

Pillersee boote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 48

Juli 2026

Nr. 588

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

📍 **ROHRERALM FIEBERBRUNN**

**GOASLEITN
TROPHY**
PRESENTED BY
tiroler

11.07.26

Anmeldung & alle Infos: www.goasleitn.at

**JAGGAS'N
2026**
Das Fest der Vereine!

11. Juli 2026

15:00 Festbeginn und Eröffnung
der Kinderspielstraße

16:00 Die „Schlossberger“ spielen
am Hauptplatz

17:00 Festeinzug mit der BMK
und den teilnehmenden
Vereinen; offizielle Festeröffnung
und Fassanstich mit
Bgm. Stefan Seiwald und
Festobmann Michael Laner

21:30 Party und Stimmung mit
Jabberwalky

www.hoametzl.at

Hoametzl

Während der
Sommerferien
täglich von
10-18 Uhr
geöffnet!
Dienstag Ruhetag

Auf euer Kommen freut sich ganz besonders
das Hoametzl-Team!

Fam. Perterer – Hochfilzen – Tel.: 0676 60 64 415

1904-2026

122 Jahre
FREIWILLIGE
FEUERWEHR HOCHFILZEN

03.-05. Juli 2026



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

JUCHUU – Endlich Ferien! Während wieder tausende Schülerinnen und Schüler die Ferienzeit genießen, beginnt für viele am Ende der Schulpflicht und den Absolventen von höheren Schulen ein völlig neues Kapitel ihres Lebens – der Einstieg in die Berufswelt.

Dazu wünschen wir alles Gute!

Auch Pädagoginnen und Pädagogen können sich auf längere Ferien freuen – beneidenswert! Aber sind Lehrer wirklich beneidenswerte Halbtagsjobber? Aus meiner Sicht keinesfalls, denn wie im Gesundheits- und Pflegebereich erfordert dieser Beruf eine große Portion Berufung und Leidenschaft. Lehrer sein war früher nicht einfach und ist heute um ein Vielfaches anspruchsvoller und for-

dernder. Übrigens sind im Internet acht Lehrertypen angeführt: Die/Der Angsteinflößende, Lustige, Technikfreak, Extrovertierte, Verwirrte, Schlaftablette, Schülerliebling und Giftzwerg.

Die Anforderungen von Seiten der Eltern und der Gesellschaft sind hoch. Aber machen es sich viele Eltern nicht zu leicht, schieben Lernprobleme auf „unfähige“ Lehrer und machen andere für Auffälligkeiten ihrer Kinder verantwortlich? Lehrer sind längst zu Krisenmanagern geworden. Aber trotz Internet und KI-Unterstützung liegt nach wie vor die frühkindliche Erziehung ausschließlich bei den Eltern. Früher wie heute bedeutet moderne Kindererziehung auf Augenhöhe auch Grenzen zu setzen und Wertvorstellungen wie Ehrlichkeit, Fairness, Verantwortung, Akzeptanz, Mitgefühl und Respekt für ein soziales Zusammenleben in einer Gesellschaft zu vermitteln.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer und viel Freude mit den zahlreichen Veranstaltungen in den Regionen!

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 22.07.2026
Erscheinung: 31.07.2026
Redaktion: info@medienkg.at
Anzeigen: steffi@medienkg.at
nina@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

Krankentransporte
+ für alle Kassen +

TAXI

Knappemühl
Fieberbrunn



Sommerkonzerte

jeden Donnerstag im Dorfzentrum Fieberbrunn
Beginn 20 Uhr

- 09. Juli Konzertauftritt am neuen Dorfplatz
- 16. Juli Marsch- & Polkaperlen
- 23. Juli Sommerkonzert
- 30. Juli Mei liebste Dorfweis (19:30 Uhr)
- 06. August Heiße Rhythmen & coole Drinks (19 Uhr)
- 13. August Sommerkonzert
- 20. August Spirit of Bourbon Street
- 27. August Klassik am Dorfplatz
- 03. September Klangvoller Abschluss

RIER-ENTSORGUNGS

Ges.m.b.H.



A-5090 Lofer 253
Tel. 06588 / 8575

A-5760 Saalfelden
Kehlbach 64
Tel. 06582 / 73040

TRANSPORTE • KRANARBEITEN • CONTAINERVERLEIH

Entsorgung und Recycling von BAUSCHUTT •
ALTPAPIER • KARTONAGEN • ALTEISEN • ALTAUTOS

HACKSCHNITZEL - Erzeugung & Verkauf

info@rier.at

www.rier.at

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN



15 JAHRE

Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

In dieser Ausgabe
finden Sie den Flyer
der Bundesmusik-
kapelle St. Ulrich.

musifest26.at



WILDPARK AURACH

LASST EUCH IM GASTHAUS
BRANDERHOFSTUBE
KULINARISCH VERWÖHNEN.

Öffnungszeiten &
Informationen unter
www.wildpark-tirol.at

Wildpark Aurach & Gasthaus Branderhofstube
Wildparkweg 6 | 6371 Aurach bei Kitzbühel | T +43 5356 652 51 | info@wildpark-tirol.at



Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann: Erfreuliche Geschäftszahlen

Fieberbrunnerin verstärkt Aufsichtsrat



Die Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann sieht sich mit 32.605 Kundinnen und Kunden sowie einer Steigerung der Kundeneinlagen (Kundengeschäftsvolumen passiv) um € 133 Mio. (+ 7,4%) auch für die Zukunft bestens aufgestellt. Im Zuge der Generalversammlung präsentierten Aufsichtsratsvorsitzende Katrin Hainbuchner und Vorständin Karin Nail die wichtigsten Entwicklungen des Geschäftsjahres 2025.

„Wir macht's möglich“

Die Unterstützung von Vereinen, Initiativen und Veranstaltungen ist seit jeher ein wesentlicher Bestandteil des genossenschaftlichen Selbstverständnisses. „Im Vorjahr stellten wir rund € 172.000 für Sponsoringmaßnahmen in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft und Soziales zur Verfügung. Weitere € 133.000 investierten wir in eigene Veranstaltungen für unsere Kunden. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und zur Wertschöpfung in unserer Region“, betont Vorständin Karin Nail. Weiters hielten 2025 Mitarbeitende insgesamt 52 Schulvorträge in 16 regionalen Schulen, zudem wurden sieben außerschulische Vorträge zu Finanzthemen organisiert.

Zukunftsprojekt und Ehrungen

Ein Meilenstein war 2025 der Spatenstich für das Raiffeisen Quartier St. Johann. Als verantwortungsbewusste Arbeitgeberin schafft die Bank Rahmenbedingungen, die eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, die persönliche und fachliche Weiterentwicklung fördern und die Gesundheit der Mitarbeitenden nachhaltig stärken.

Mit Stichtag 31.12.2025 waren 146 Mitarbeitende (79 Frauen, 67 Männer) in der Bank tätig. Sieben Lehrlinge absolvieren derzeit ihre Ausbildung und vier Mitarbeiterinnen sind in Karenz. Insgesamt wurde 2025 in 1.410 Weiterbildungstage investiert. -red-

Neues Aufsichtsrats-Mitglied

Baumeister Helmut Hinterholzer ist nach vielen Jahren altersbedingt aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Mit Anna Wimmer, Geschäftsführerin Bergbahnen Fieberbrunn, wurde absolut keine Quotenfrau in den Aufsichtsrat gewählt. Die Fieberbrunnerin trägt Verantwortung, bringt wirtschaftliche und praktische Expertise sowie viel Fingerspitzengefühl für Mitarbeitende mit. „Der Bankensektor ist mir auf Kundenseite privat und beruflich bekannt, aber für die Arbeit im Aufsichtsrat habe ich noch einige spezifische Ausbildungen zu machen“, erzählt die zweifache Mutter. Der Aufsichtsrat kontrolliert den Vorstand, stimmt über Kreditvergaben und Personalentscheidungen ab. „Jetzt stehe ich auch auf der anderen Seite und finde es spannend, die Logik, Erfordernisse und Vorgaben hinter einer für beiden Seiten abgesicherte Kreditvergabe zu sehen. Wobei mehrere Kontrollorgane, vom Revisor bis zur Banken- und Finanzmarktaufsicht, die strategischen und wirtschaftlichen Entscheidungen der Gremien (Vorstand, Aufsichtsrat) ständig überwachen.“



Aufsichtsratsvorsitzender Christian Daxer, Vorstand Hanspeter Bachler, AR-Mitglied Anna Wimmer, Vorständin Karin Nail, AR-Vorsitzende Katrin Hainbuchner.
Foto: Raiffeisen

Seit 2006 mit der Bergbahn verbunden

Anna hat während ihrer Ausbildung am Gymnasium diverse Ferienjobs bei den Bergbahnen Fieberbrunn absolviert. In ihrer Studienzeit zur Politikwissenschaftlerin hat sie betriebswirtschaftliche Kurse besucht und wurde dann 2011, im Zuge des anstehenden Zusammenschlusses mit dem Skizirkus, als Assistentin der Geschäftsführung bei der Bergbahn angestellt. Anna war schnell für den Kassen- und Ticketbereich sowie dessen technische Aufrüstung zuständig. „Ich hatte viel mit den Mitarbeitenden zu tun und bin heute im Skizirkus in diesem Bereich federführend tätig. Kein anderer Geschäftsführer verfügt über dieses fundierte Wissen und mein Verständnis für praktisches Arbeiten“, erklärt Anna mit berechtigtem Stolz.

In der Fieberbrunner Geschäftsführung ist Anna Wimmer für Kassa/Verrechnung, Lohnverrechnung und Ausarbeitung der Finanzplanung zuständig. Dank der Unterstützung und Flexibilität von Familie, Ehemann und Betrieb ist es der Mutter von zwei Töchtern (5 und 7 Jahre) möglich, die Führungsposition auszuüben. Die Bergbahnen beschäftigten im Sommer rund 53 Mitarbeitende und einige Ferialpraktikanten – im Winter erhöht sich die Mitarbeiterzahl auf 130. „Die Entwicklung des Unternehmens hat sich nicht nur mit dem Zusammenschluss gewandelt, vor 20 Jahren haben wir noch Mittagspause gemacht – heute ist das nicht mehr vorstellbar. Wir haben uns vom bestversteckten zum größten Skigebiet Österreichs entwickelt.“ -rw-



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee:

Firstgleiche beim Kindergarten-Neubau



Fotos: Gemeinde St. Ulrich

Nach einem planmäßigen Verlauf der Bauarbeiten konnte am 16. Juni mit der Firstgleiche ein großer Meilenstein auf der

Großbaustelle stattfinden. Nach zwei intensiven Wochen, teilweise bei Regentagen, konnten die Mitarbeiter der Firma Holzbau Foidl die Arbeiten abschließen. Der Rohbau steht und Bürgermeister Martin Mitterer konnte mit Unterstützung von Amtsleiter



Christoph Wörgötter den Firstbaum anbringen. „Vielen Dank an die heimischen Zimmerer für die großartige Arbeit!“ -red-

Informative Bürgerversammlung in Lofer:

Freude über Leader-Projekte und Sorgen über Verkehr



BGM Norbert Meindl und seine Stellvertreterin Angelika Hofer mit den Leaderprojekten für Lofer. Foto: Dürnberger

Im Haus der Generationen, wo die Bürgerversammlung stattfand, erwartete die Besucher eine Wanderausstellung zu EU-Förderprojekten, die in den vergangenen 25 Jahren im Saalachtal umgesetzt wurden. Das LEADER-Programm unterstützt gezielt Projekte im ländlichen Raum.

Die Bergbahn Lofer konnte dadurch etwa den Almspielplatz, den Rundwanderweg Marmorsee und die Aussichtsplattform Schwarzeck errichten. Auch die Neugestaltung des Skaterparks wurde nur dank der Leader-Förderung realisiert. Als nächstes Projekt plane man einen Fitnesspark in der Natur, erklärte Bürgermeister Norbert Meindl. Vorgesehen seien Stationen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Weiters informierte er über die allgemeine Lage in der Gemeinde und bereits umgesetzte Projekte. Die „Hoamatcard“ sei etwa ein

großer Erfolg und werde besser angenommen, als er erwartet habe, so Meindl. Ein weiteres Thema, das er aufgriff, war die Sperre des Teufelsstegs, der bekanntlich massive Schäden aufweist und nicht saniert werden kann. Fertiggestellt wurde der neue Speicherteich in der Almenwelt. Dort finden im Sommer drei Konzerte statt.

Neben den Berichten des Bürgermeisters fand diesmal ein interessanter Vortrag von Dr. Mario Prast vom Salzburger Zivilschutzverband statt. Er erklärte anschaulich, wie die Bevölkerung sich auf verschiedene Gefahrensituationen vorbereiten kann und warum Vorsorge für Ernstfälle so wichtig ist.

Bei der anschließenden Möglichkeit Fragen zu stellen und Anliegen vorzubringen, meldete sich Karin Vitzthum zu Wort. Sie hat mit ihren Nachbarn eine Bürgerinitiative gegründet, die auf die gefährliche Verkehrssituation an der stark befahrenen Straße in Hallenstein aufmerksam macht. Seit Jahren weisen die Anrainer auf die Gefahrenstelle hin, ohne dass sich etwas ändert. Nachdem es im April wieder zu zwei schweren Unfällen gekommen ist, fordern sie nun eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h. Bürgermeister Meindl sagt er unterstütze das, wolle jedoch gleichzeitig den Geh- und Radweg an der Stelle verbessern. Die Anrainer befürchten, dass ihr Anliegen dadurch weiter verzögert wird. Eine Unterführung an der Stelle wäre ideal, sei jedoch technisch schwer umsetzbar, so Meindl. Er bot den anwesenden Hallensteinern an, gemeinsam mit der Gemeinde ein Konzept auszuarbeiten. Vizebgm. Angelika Hofer ergänzte: „Wir sollten uns zusammensetzen und schauen, wie euch die Gemeinde unterstützen kann.“ -gud-

Betriebsgrundstücke in Fieberbrunn zu verkaufen!

Die Marktgemeinde Fieberbrunn bietet mit dem Tiroler Bodenfonds attraktive Flächen zur Ansiedelung von Betrieben im Gewerbegebiet „Dandlerau“ zum Verkauf an.

- Grundstücksgrößen zwischen 1.000 m² und 4.400 m²
- Preis: € 145,00 pro m² – gilt noch das ganze Jahr bis 31.12.2026
- Zustand: Voll aufgeschlossen
- Keine ausschließliche Lagerhaltung
- Mindestarbeitsplatzdichte notwendig

Interessiert?

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Marktgemeindegam
Fieberbrunn | Mag.
Kathrin Trixl
Tel. 05354 56203-27
Mail:
k.trixl@fieberbrunn.at

Grafik: Gemeinde Fieberbrunn



Da steckt „Kohle“ für Sie drinn!

1x im Monat
tragen unsere
Mitarbeiter
Lederhosen...
für Sie das Zeichen für
- 5% Sonderrabatt*
auf alle Produkte!

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

RED ZAC LECHNER

ALLES WART IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0



Fest der Vereine

19. Juli 2026



ab 11:30
Grillhendl
„TO GO“
solange der
Vorrat reicht

Mia gfreind ins auf ench!

- 09:45 Einmarsch der Vereine
- 10:00 Gottesdienst zum Jakobsonntag
- 11:00 Konzert der BMK St.Jakob, Festessen
- 12:30 Tanz und Unterhaltung mit den „Pillerseemusikanten“
- 14:00 Teamchallenge „Traktorpulling“
- 16:00 Verleihung des Wanderpokals, Preisverteilung

Sportplatz St. Jakob in Haus

Fest der Vereine:**St. Johann feiert!****P.R.**

Am Samstag, 11. Juli 2026, wird St. Johann zur Festmeile! Beim Jaggas'n – dem Marktfest der Vereine – erwarten euch Musik, Kulinarik und beste Stimmung.

Ab 15 Uhr gibt's Spiel & Spaß für Kinder mit großer Spielestraße. Die Bundesmusikkapelle eröffnet das Fest mit einem Festzug zum Hauptplatz, anschließend

folgen Bieranstich und Festprogramm. Für Stimmung sorgen Die Schlossberger und später Jabberwalky bis tief in die Nacht. Rund 30 Vereine verwöhnen euch mit Tiroler Spezialitäten und internationalen Schmankerln. Dirndl oder Lederhose anziehen und vorbeikommen – das Jaggas'n findet bei jeder Witterung statt!

**Kunstwanderweg am Asitz in Leogang:****Attraktive Ausstellung
2026 eröffnet**

(v.li.) Kornel Grundner (GF Leoganger Bergbahnen), Martina Riedlsperger (Obfrau Kulturverein Freiraum), Stefan Gimpl, Renate Lepa (Gründerin art & events by Renate Lepa), Elke Riedlsperger (Vizebürgermeisterin Leogang).

Fotos: M.Geißler

Von 21. Juni bis Mitte Oktober lädt der ehemalige international erfolgreiche Snowboarder und leidenschaftliche Fotograf Stefan Gimpl dazu ein, die Welt durch seine Linse zu entdecken. Bereits die Vernissage am vergangenen Sonntag war mit knapp 100 Besucherinnen und Besuchern ein voller Erfolg und verzeichnete einen Besucherrekord.

Auf seinen Reisen rund um den Globus hält der Leoganger besondere Momente, beeindruckende Landschaften und einzigartige Stimmungen fest. Entlang des Kunstwanderwegs erwartet die Gäste eine Auswahl seiner eindrucksvollsten Natur- und Landschaftsaufnahmen.

Die Ausstellung startet unterhalb der Bergstation der Asitzbahn auf 1.760 Metern Seehöhe und führt über den idyllischen Waldweg bis zum Sinne Park bei der Mittelstation.

**Landjugend Fieberbrunn:****Müllsammelaktion**

Im Zuge des heurigen Bezirksprojekts „Lebensraum erhalten – Heimat gestalten“ begaben sich die Mitglieder der Jungbauernschaft Landjugend auf den Weg um ihren Beitrag für einen saubereren Ort zu leisten. Ausgerüstet mit Müllzangen und -säcken konnte vor allem am Straßenrand so einiges an Abfall ausfindig gemacht werden. Dieser wurde eingesammelt und umgehend entsorgt. „Aktionen wie diese lehren uns die Augen genauer zu öffnen und umso mehr auf ein sauberes Ortsbild zu achten“, sind sich die Mitglieder einig.

-red-



Foto: JB/LJ Fieberbrunn

Die großformatigen Fotografien laden entlang der Strecke zum Verweilen und Staunen ein. Die Kombination aus Berglandschaft, entspannter Wanderung und inspirierender Fotokunst macht den Kunstwanderweg zu einem besonderen Erlebnis für Natur- und Kunstliebhaber sowie Familien und bietet die Möglichkeit, die Schönheit der Welt inmitten der Leoganger Bergwelt zu entdecken.

-red-



DRAUSSEN BLEIBT DRAUSSEN. DRINNEN BLEIBT PRIVAT.

„ Draussen wird es dunkel und kalt, drinnen warm und kuschelig. Damit privat auch privat bleibt haben wir für Sie Rollos, Plissees und Jalousien nach Maß.“



SONNENSCHUTZ
wallner  **3 BRÜDER – 3 PROFIS**
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Ein Sommer voller Klangmagie:

Die TONspuren am Asitz 2026



Ab Ende Juni verwandelt sich der „Berg der Sinne“ wieder in eine der schönsten Open-Air-Bühnen der Alpen. Bei den TONspuren am Asitz 2026 treffen Naturkulisse, Abendstimmung und hochkarätige Live-Musik aufeinander.

An fünf Konzertabenden erwartet die Besucher:innen ein vielseitiges Programm: Nach dem Auftakt von HojsaHojsaKoschelu am 25. Juni folgen nun Anna Buchegger & Band am 09. Juli mit ihrem neuen Album „Soiz“. Wer sich mal wie auf Hawaii fühlen möchte, darf den „Spirit of Hawaii“ von Hawaiian Project am 23. Juli nicht verpassen. Weiter geht es am 30. Juli mit den Hanke Brothers, die mit „EXPRESS YOURSELF“ klassische Musik neu denken und Genre Grenzen sprengen. Den Abschluss bildet am 6. August „Katrin & Werner Unterlercher goes symphonic“ – ein emotionales Finale mit alpinen Klängen und symphonischer Kraft.

Gut zu wissen: Nach der Bergfahrt (17:30–18:30 Uhr) beginnt das Konzert um 19:30 Uhr. Bei Schlechtwetter findet die TONspur im AsitzBräu statt – Infos werden am jeweiligen Konzerttag immer bis Mittag auf der Webseite aktualisiert.

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen und Karten unter

tonspurenamasitz.com oder info@leoganger-bergbahnen.at.



09.07.
bis
06.08.
2026

09.07. 19:30 Uhr
Anna Buchegger & Band

23.07. 19:30 Uhr
Hawaiian Project

30.07. 19:30 Uhr
Hanke Brothers

06.08. 19:30 Uhr
Katrin & Werner Unterlercher
goes symphonic

Aubad Fieberbrunn – Bäderbeirat des Landes Tirol:

Sanierungsprojekt wurde als förderwürdig eingestuft



Bürgermeister Walter Astner zur weiteren Vorgangsweise: „Nach der Mitteilung des Bäderbeirats, dass dieser dem Tiroler Landtag die Förderung für eine Sanierung des Aubads in Höhe von 40 % empfehlen wird, müssen wir seitens der Gemeinde ergänzende Unterlagen (z.B. Angebote zu den Kostenpositionen) für das Land zusammenstellen. Wir klären auch ab, ob und in welcher Höhe Förderungen durch die KPC (Bundesförderung) lukriert werden können. Nach feststehen der konkreten Förderhöhe wird im Gemeinderat über den Umfang der Sanierung entschieden, wobei wir beim letzten Beschluss auch allfälliges Einsparungspotenzial erwähnt haben. Nach einer Einigung über die Gesamthöhe der Sanierung (Förderung + Eigenmittel + Darlehen), werden die Leistungen ausgeschrieben und die Sanierung umgesetzt.“

Große Freude beim Aubadausschuss

Das beim Tiroler Bäderbeirat vorgestellte Konzept wurde am 27. Mai 2026 als förderwürdig eingestuft. Damit ist ein wesentlicher Schritt gelungen, um das Aubad langfristig als Freizeit-, Sport- und Bildungsstätte für das gesamte Pillerseetal zu sichern. Nach der oben angeführten Vorgangsweise ist eine Sanierung ab April 2027 geplant und das Aubad für die Wintersaison 2027/28 wieder zu öffnen. Auch wenn noch wichtige Entscheidungen bevorstehen, lässt sich bereits heute fest-

halten: Die Perspektive einer umfassenden Erneuerung ist so konkret wie nie zuvor – bestätigt Alexander Jurescha, Obmann Aubadausschuss, in der Fieberbrunner Gemeindezeitung.

Investition in die nächste Generation

Seit der Wiedereröffnung verzeichneten die Mittelschule und die Volksschulen der Region mehr als 9.000 Eintritte. Zudem erfreuen sich Wassergymnastik, Babyschwimmen sowie Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse großer Nachfrage. Rund 750 Kinder nahmen an Schwimmkursen der Wasserrettungen St. Ulrich/Waidring teil. Wöchentliche ÖWR-Trainings finden mit 150 Kindern und Jugendlichen statt.

Jurescha betont: „Die erfolgreiche Entwicklung wäre ohne den Einsatz zahlreicher Menschen nicht möglich gewesen. Unser großer Dank gilt dem Aubad-Förderverein, der gesamten Aubad-Mannschaft, den Mitgliedern des Aubad-Ausschusses sowie allen Besuchern, Vereinen, Schulen, Eltern und Kindern, die dem Aubad ihr Vertrauen schenken. Mit der positiven Beurteilung durch den Bäderbeirat ist die Vision eines „Regionsbades für Generationen“ einen entscheidenden Schritt näher gerückt. Wir werden die kommenden Aufgaben mit voller Überzeugung angehen und freuen uns, das Aubad in neuem Glanz wiedereröffnen zu können.“

-red-

Gemeinde St. Martin bei Lofer:

Anerkennung für besonderes Engagement



BGM Michael Lackner, Michael und Bettina Bader, Maria und Robert Stainer sowie Vize-BGM Eduard Schmuck. Foto: Dürnberger

Bei der Fronleichnamtsfeier ehrte die Gemeinde prägende Persönlichkeiten für ihre Verdienste für den Tourismus und die Gemeinde. Bürgermeister Michael Lackner dankte Robert und Maria Stainer für ihren unermüdlichen Einsatz am Campingplatz Grubhof. Fast drei Jahrzehnte lang haben sie den Platz an der Saalach geführt und konsequent zu einem besonderen Juwel geformt, das mehrmals zu einem der besten Plätze Europas gewählt wurde. Mit viel Liebe zum Detail und Gespür für Tradition errichteten sie auf dem Areal einen beeindruckenden Gasthof, der auch bei den Einheimischen als beliebter Treffpunkt gilt.

Lackner unterstrich die Bedeutung dieses Leitbetriebes mit an-

schaulichen Zahlen: Von den jährlich 250.000 Übernachtungen in der Gemeinde entfallen allein 150.000 auf den Campingplatz. Als Zeichen des Dankes überreichte er dem Paar eine Skulptur des Heiligen Martin.

„Den Rohdiamant Grubhof zu schleifen war eine besondere Herausforderung und zugleich eine Ehre. Wir konnten dabei stets auf die Unterstützung der Gemeindeführung zählen“, betonte Robert Stainer. Im Vorjahr verkaufte er, für Viele überraschend, sein Lebenswerk an die Falkensteiner Gruppe. „Für mich hat der Zeitpunkt gut gepasst. Wir betreiben in Lofer auch ein großes Appartementhaus, und ich bin im Aufsichtsrat der Bergbahn Lofer aktiv“, erklärte der erfolgreiche Unternehmer.

Auch Martinerhofwirt Michael Bader wurde für seinen Einsatz gewürdigt. Er war von 2013 bis 2024 in der Gemeindevertretung tätig und erhielt dafür das Silberne Ehrenzeichen der Gemeinde. „Wir haben immer auf Augenhöhe und mit gegenseitigem Respekt zusammengearbeitet“, betonte Lackner und erinnerte daran, dass Bader auch 14 Jahre lang als Obmann des Tourismusverbandes Salzburger Saalachtal aktiv war. Diese Funktion hat er vor zwei Jahren beendet. Seiner Frau Bettina wurde dafür gedankt, dass sie ihrem Mann den Rücken für sein Engagement für die Gemeinde und die Region freigehalten hat.

-gud-




Katharina Schwaiger
* 11.02.1933 † 01.05.2026

Herzlichen Dank

... für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme durch Wort und Gebet
... für alle Kranz-, Blumen-, Kerzen-, Mess- und Geldspenden
... für die großzügigen Spenden zugunsten der Pfarrkirche Leogang und Loigom hoit zomm
... allen, die meine liebe Gattin und unsere herzensgute Mama auf ihrem letzten Weg begleitet haben
... Herrn Pfarrer Franz Auer und Diakon Ludwig Spörr, dem Vorbeter Sigi Riedlsperger, der katholischen Frauenschaft, den Sängern und Bläsern für die würdevolle Gestaltung der Begräbnisfeier

Die Trauerfamilie

Danksagung

Das einzig Wichtige im Leben, sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.



Sybille Aigner
* 24.06.1938 + 27.05.2026

Für jedes liebe Wort, jede Umarmung und jede stille Geste, die uns Trost gegeben haben, danken wir von Herzen.
Herzlicher Dank gilt den Damen vom Sozialsprengel, dem Team der Buchensteinwand des Sozialzentrums und Herrn Dr. Rupert Ernst, die sich jahrelang einfühlsam um das Wohl von Sybille bemüht haben.
Herrn Pfarrer Mag. Christian Eder, für das feierliche Requiem und dem Kirchenchor Fieberbrunn, für die wunderbare musikalische Umrahmung der Liturgie, ein aufrichtiges Danke.

Fieberbrunn im Juni 2026 Die Trauerfamilie

Volksschule Rosenegg:

Interaktive Lesung



Die Autorin Renate Nocker war mit ihrem Kinderbuch „Die Flaschenpost aus Tirol“ zu Gast in der Volksschule Rosenegg in Fieberbrunn. Bei der interaktiven Lesung tauchten die Schüler gemeinsam in die Geschichte Tirols ein und wurden aktiv eingebunden. Es wurde aufmerksam zugehört, mitgemacht und über die Figuren und Schauplätze gesprochen.

So wurde aus der Buchvorstellung eine spannende Entdeckungsreise entlang des Inns. Renate Nocker freute sich sehr über das Interesse der Kinder und die herzliche Aufnahme an der Volksschule Rosenegg. Das interaktive Kinderbuch (ab 8 Jahren) kann bei der Trafik Roseneck sowie bei Tyrolia erworben werden. -red-



Foto: VS Rosenegg

Betriebsgrundstücke in Fieberbrunn zu verkaufen!

Die Marktgemeinde Fieberbrunn bietet mit dem Tiroler Bodenfonds attraktive Flächen zur Ansiedelung von Betrieben im Gewerbegebiet „Dandlerau“ zum Verkauf an.

- Grundstücksgrößen zwischen 1.000 m² und 4.400 m²
- Preis: € 145,00 pro m² – gilt noch das ganze Jahr bis 31.12.2026
- Zustand: Voll aufgeschlossen
- Keine ausschließliche Lagerhaltung
- Mindestarbeitsplatzdichte notwendig

Interessiert? Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Marktgemeindeamt Fieberbrunn | Mag. Kathrin Trixl
Tel. 05354 56203-27 | Mail: k.trixl@fieberbrunn.at

BETRIEBS-GRUNDSTÜCKE IN FIEBERBRUNN



- Grundstücksgrößen zwischen 1.000 und 4.400 m²
- Zustand: voll aufgeschlossen
- keine ausschließliche Lagerhaltung
- Mindestarbeitsdichte notwendig

Weitere Informationen unter www.fieberbrunn.gv.at/

Goasleitntrophy 2026:**Die steilste Herausforderung Tirols**

Am Samstag, den **11. Juli 2026**, verwandelt sich die Rohreralm in Fieberbrunn erneut in eine spektakuläre Wettkampfarena. Die Goasleitntrophy geht in ihre dritte Auflage und hat sich in kurzer Zeit zu einem der außergewöhnlichsten Sportevents der Region entwickelt.

Die Herausforderung ist einzigartig: Auf nur 100 Metern müssen die Teilnehmer einen extrem steilen Grashang mit einer durchschnittlichen Neigung von rund 85 Prozent bezwingen. An manchen Stellen erreicht die Steigung sogar 100 Prozent. Die Athletinnen und Athleten starten einzeln und sind durch ein Fixseil gesichert. Gefragt sind Kraft, Ausdauer und vor allem Durchhaltevermögen.

Neben den Einzelbewerben für Damen und Herren (Preisgeld über insgesamt 1.000€ für die Schnellsten), gibt es auch wieder die beliebte Staffekategorie. Drei Läuferinnen oder Läufer teilen sich dabei die Strecke mit je 33 Meter und sorgen für spannende Teamduelle. Auch Kinder können ihr Können unter Beweis stellen und sich über Medaillen und tolle Preise freuen. Die Goasleitntrophy steht jedoch nicht nur für sportliche

Höchstleistungen. Im Mittelpunkt stehen vor allem das gemeinsame Erlebnis, die Freude an der Herausforderung und die einzigartige Atmosphäre auf der Rohreralm. Ob ambitionierter Sportler oder Hobbysportlerin – jeder kann Teil dieses besonderen Events werden.

Für zusätzliche Spannung sorgt die große Startnummern-Tombola. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt automatisch daran teil und hat dabei die Chance auf zahlreiche attraktive Sachpreise.

Mit ihrer beeindruckenden Naturkulisse, spektakulären Bildern und dem besonderen Gemeinschaftsgefühl ist die Goasleitntrophy längst zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender geworden.

Jetzt anmelden unter www.goasleitn.at!

Zeitplan:

09:30 Uhr – Start Teamevent 3x33m Staffel

12:00 Uhr – Start Kinderwertung (bis 14 Jahre)

13:00 Uhr – Start Einzelbewerbe Damen & Herren

Heeressportverein HSV Hochfilzen – Rückblick im Zuge der 59. Versammlung:**Wiedergewähltes Führungsteam vor großen Aufgaben**

Franz Berger überreichte das Ehrenzeichen in Silber vom Tiroler Skiverband für besondere Verdienste an Stefan Taxacher und Franz Ammerer (v.li.)

Foto: Wörgötter

Langzeitpräsident Franz Berger sen. kann im Hinblick auf die IBU Weltmeisterschaft 2028 auf sein bewährtes Team zählen. Er und Vize-Präsident Thomas Abfalter, Schriftführerin Anita Kreidl und Kassierin Monika Berger sowie die Sektions- und Bereichsleiter wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Im Vereinsjahr 2025/26 waren die Sektionen Nordisch und Schießen sehr erfolgreich. „Es wurde intensiv trainiert – der Einsatz unserer Nachwuchs-Biathleten und Trainer wurden mit Medaillen belohnt. Mit Tim Denner haben wir wieder ein gro-

ßes Talent, das unserem „Landi“ naheifert“, freut sich Berger sen. Der Jugend-Athlet (JG 2009) zeigte bei den Österr. Meisterschaften 2026 groß auf (zwei ÖM-Titel) und rückte als Gesamtsieger des Int. Alpencups in den Ski Austria B-Kader auf. Der Biathlon-Weltcup im Dezember 2025 wurde in allen Bereichen einmal mehr zur vollsten Zufriedenheit der Int. Biathlon Union (IBU) und dem Biathlon-Dross durchgeführt. Über 26.000 Besucher waren von den sportlichen Highlights und dem Rahmenprogramm im Stadion, im Kulturhaus und am Dorfplatz Fieberbrunn begeistert. „Besten Dank allen Verantwortlichen (TÜPL, Gemeinde, TVB, Einsatzorganisationen, Behörden) – allen voran dem OK-Team und langjährigen Mitarbeitenden sowie den Grundbesitzern“, unterstrich der OK-Vorsitzende Franz Berger sen.

Weiters zeichnete das HSV-Team im Winter 2026 für die Durchführung eines Austria-Cups (140 Startende) und des Int. Alpencups (350 Teilnehmende) verantwortlich. Auch der Trainingsbetrieb nationaler Vereine und internationaler Mannschaften im Sommer (Rollerstrecke) und Winter ist sehr gut ausgelastet.

Von zahlreichen Titeln und Spitzenleistungen im Kinder- und Schülerbereich auf Landes- und Bundesebene berichteten Nachwuchsleiter Franz Berger jun. und Richard Schroll, Leiter der Trainerriege.

Theater Leogang

De Zeithscheißerin



KOMÖDIE IN VIER AKTEN

Von Peter Landstorfer

(Wilhelm Köhler Verlag)

Wenn in einer Dorfgemeinschaft „Lug, Ratsch und Tratsch“ regieren, zwischen „Hektik und Grant“ der Pfarrer und der Wirt immer wieder aneinander geraten und Liebesbekundungen ins Leere laufen... dann stellt sich nur noch die Frage – wer „bscheißt“ hier eigentlich wen?

Die Theatergruppe Leogang freut sich auf euren Besuch und wünscht vergnügliche Stunden mit ihren Aufführungen!



Foto: Theater Leogang



PRÄSENTIERT

De Zeithscheißerin

KOMÖDIE IN VIER AKTEN
VON PETER LANDSTORFER (Wilhelm Köhler Verlag)

SPIELTERMINE

Dienstag	07.07.26 inkl. Premierenfeier
Dienstag	14.07.26
Donnerstag	16.07.26
Dienstag	21.07.26
Donnerstag	23.07.26
Dienstag	28.07.26
Donnerstag	30.07.26
Sonntag	02.08.26 15.30 & 20.00 Uhr



BEGINN: 20:00 UHR
Saaleinlass: 19:15 Uhr
im Pfarrsaal Leogang

Kartenreservierung
TVB Saalfelden Leogang
+43 6582 70660

Preise
Erwachsene 12 €
Kinder bis 15 Jahre 8 €

Vorbestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden







ALLTAGSBEGLEITUNG & Seniorenbetreuung

**Mehr Lebensqualität
im Alltag**

Mit Herz, Zeit und Menschlichkeit
für Sie da.

-  **GESELLSCHAFT**
und Gespräche
-  **SPAZIERGÄNGE**
und Aktivitäten
-  **ARZT- & TERMINBEGLEITUNG**
Sicher und zuverlässig
-  **EINKÄUFE & ERLEDIGUNGEN**
Unterstützung im Alltag
-  **ENTLASTUNG**
für Angehörige



Lukas Nothelfer
alltagsbegleitung-nothelfer.at

MIT HERZ,
ZEIT &
MENSCHLICHKEIT
FÜR SIE DA

Jeder Mensch verdient es, seinen Alltag selbstbestimmt, aktiv und mit Freude zu gestalten.
Gemeinsam statt einsam

INTERESSE?
Ich freue mich auf Ihre unverbindliche Anfrage!

 **info@alltagsbegleitung-nothelfer.at**

Rufen Sie mich an:
+43 664 156 90 13



Zugestellt durch Post.at

Trachtenmusikkapelle Weißbach bei Lofer

MUSIFEST

120 Jahre

unsre schönste Zeit

10. & 11.07.26

Festplatz Weißbach



120 Jahre Trachtenmusikkapelle Weißbach



Gründungsfoto der Trachtenmusikkapelle 1906



Trachtenmusikkapelle im Jubiläumsjahr 2026 Foto rechts: Lisa Staudinger

Die Trachtenmusikkapelle Weißbach wurde 1905 von sechs musikbegeisterten Hintertalern gegründet. Bereits 1906 erfolgte die erste Ausrückung bei der Erstkommunionsfeier in Weißbach. Was einst bescheiden begann, entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Zu den wichtigen Meilensteinen zählen die Einführung der ersten einheitlichen Tracht im Jahr 1958 sowie die Aufnahme der ersten CD im Jahr 2006 unter Kapellmeister Josef Hagn.

Im Jahr 2026 präsentiert sich die Trachtenmusikkapelle Weißbach als lebendiger, moderner Klangkörper mit 37 aktiven Mitgliedern, einschließlich Kapellmeister und Marketenderinnen. Geprobt wird heute regelmäßig am Freitagabend und rund 25 Ausrückungen pro Jahr prägen das Vereinsleben. Das Repertoire entspricht der klassischen Besetzung einer traditio-

nellen Blaskapelle mit Schwerpunkt auf Polkas, Märschen und Walzern.

Zum 120-jährigen Bestandsjubiläum nimmt die TMK Weißbach unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Hagn ihre zweite CD auf.

Das 120-jährige Bestandsjubiläum wird am **10. und 11. Juli 2026 in Weißbach** gefeiert. Der Festbeginn ist an beiden Tagen jeweils um 17:30 Uhr mit einem feierlichen Festakt, anschließend wird am Festplatz weitergefeiert. Am Freitagabend findet um 19:00 Uhr die Präsentation der neuen Jubiläums-CD statt. Anschließend sorgt die Oberkrainer-Gruppe „Kronwildkrainer“ ab 21:00 Uhr für Stimmung. Am Samstag wird ab 21:00 Uhr mit der Gruppe „Egeranka“ das Jubiläum gebührend gefeiert. Im Rahmen des Festes wird auch die neue Jubiläums-CD zum Verkauf angeboten. *-PR-*

Jahreshauptversammlung Sozialsprengel Pillersee:

Erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr



Obmann Dr. Helmut Schwitzer konnte neben vielen Mitgliedern auch alle fünf Bürgermeister der Pillerseegemeinden, die Sozialreferenten und die Ärzte Dr. Ernst und Dr. Liebsch begrüßen. Der Sozialsprengel resümiert ein erfolgreiches und arbeitsreiches Jahr. Insbesondere die Eröffnung des Projektes „Betreutes Wohnen“ in Fieberbrunn brachte viele neue Aufgaben und Herausforderungen, die erfolgreich bewältigt wurden. Die 26 Wohneinheiten wurden von zufriedenen Bewohnern und Bewohnerinnen bezogen und werden von drei Mitarbeitenden des Sozialsprengels betreut.

Personelle Änderungen

Der Sprengel beschäftigt derzeit 26 Mitarbeiterinnen, einen Mitarbeiter und einen Zivildienstler. Sie sind in den Bereichen Hauskrankenpflege, Tagespflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern und in der Verwaltung tätig. Bedingt durch einen Berufswechsel von Ge-

schäftsführerin Daniela Frick-Schaffner wird Julia Perterer diese Tätigkeit ab Juli übernehmen. Die Fieberbrunnerin ist noch in leitender Position bei Steinbacher tätig und freut sich auf die neue Herausforderung in ihrer Heimatgemeinde. „Wir wünschen ihr dazu alles Gute und werden sie bestens in ihrer neuen Aufgabe begleiten“, betont der Obmann.

Auch im Pflegebereich ist mit Sandra Pinter eine neue Pflegedienstleitung tätig. Sandra ist diplomierte Krankenschwester, seit acht Jahren im Sprengel und genießt großes Vertrauen und Wertschätzung von Seiten ihrer Mitarbeiterinnen. Der Fuhrpark mit zehn Autos erfordert einen großen organisatorischen und finanziellen Aufwand.

Wertvolle Ehrenamtlichkeit

„Essen auf Rädern“ bringt weitere Nachfrage, sodass die Lieferungen mit drei Autos und großteils von Ehrenamtlichen durchgeführt wird. Im Jahr 2025 wurden

27.500 Portionen an Essensbeziehende im gesamten Pillerseegebiet ausgeliefert. Der Sprengel bedankt sich herzlich bei allen ehrenamtlich Tätigen, die eine wichtige Säule im großen Aufgabengebiet darstellen. Durch die Anschaffung von neuen Essensboxen konnte die Qualität des Essens weiter verbessert werden. Zur Tagesbetreuung kommen täglich 10 bis 12 Personen für einen oder mehrere Tage – insgesamt werden rund 30 Personen betreut, inklusive Hol- und Bringdienst.

Geschäftsführerin Daniela Frick-Schaffner berichtete über ein gutes finanzielles Geschäftsjahr, sodass die Vollversammlung den Obmann und Vorstand entlasten konnte. In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Walter Astner herzlich bei allen Mitarbeitenden und beim Vorstand für deren vorbildliche Arbeit und sagte jederlei Unterstützung für den Sprengel zu. *-red-*

1904-2026
122 Jahre
 FREIWILLIGE HOCHFILZEN
 FEUERWEHR

FR 03. JULI ab 18:00 Uhr Festbetrieb im Zelt
 20:00 Uhr Platzkonzert der

 anschließend Unterhaltung
 mit de BUACHAN

SA 04. JULI 09:00 Uhr Bezirksnassleistungsbewerb
 18:30 Uhr Schlussveranstaltung
 20:00 Uhr Unterhaltung mit den
 
 Disco mit DJ Joggi im Barzelt

SO 05. JULI 10:00 Uhr Feldmesse mit Festumzug
 anschl. Frührschoppen mit der

 Festausklang mit den


Vielen Dank an alle Sponsoren!

 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

WWW.FFHOFI26.COM

**Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:
 Sommer-
 Veranstaltungen** 

Abenteuer Mineralien:
 16. Juli 2026, 14:30 bis
 17:00 Uhr, ab 7 Jahren
 Treffpunkt Unterberg-
 haus. Nur bei guter Wit-
 terung!



Foto: Museum Leogang

Die Kinder begeben sich
 auf Mineraliensuche in
 den alten Bergbaurevie-
 ren Leogangs.

Im Anschluss gibt es eine Jause. Beitrag: € 10, begrenzte
 Teilnehmerzahl, Anmeldung bis 09.07. unter info@muse-
 um-leogang.at oder +43 (0)6583 7105.

Tag der Heiligen Anna 2026
 26. Juli 2026 um 18:00 Uhr Messe in der St. Anna Kapelle.
 Im Anschluss Agape und Führung durch die Ausstellung zur
 Hl. Anna – Freier Eintritt für alle Annas!



Markt Hoangascht Waidring

Mit Musik, Schmankerln und
 einzigartigen Produkten aus
 der Region geht unser Markt
 in die nächste Runde.

**16. & 30. Juli,
 13. & 27. August,
 10. September 2026**

09.00–14.00 Uhr
 Dorfplatz Waidring



Unser **Pillerseetal**  **Pillerseetal**
 Wirtschaft

25 Jahre EPIC Bikepark Leogang:

Österreichs Bike-Pionier feiert Jubiläum



Was 2001 mit vier Lines als mutiges Projekt begann, hat sich zum ersten und heute einem der renommiertesten Bikeparks Österreichs und Europas entwickelt. Seit einem Vierteljahrhundert prägt Leogang die heimische Mountainbike-Szene und zieht Bike-Begeisterte aus aller Welt an. Die Erfolgsgeschichte begann mit einer visionären Idee und dem Engagement zahlreicher regionaler Partner. Aus den ursprünglich vier Strecken wurden 21 Lines und Trails, gemeinsam mit dem Riders Playground stehen heute insgesamt 30 Streckenbereiche zur Verfügung. Gleichzeitig stieg die Zahl der Bike-Gäste von 16.700 Bergfahrten im Eröffnungsjahr auf rund 270.000 Fahrten pro Saison.

Auch als Austragungsort internationaler Top-Events hat sich Leogang etabliert. Seit 2010 macht der UCI Mountainbike Weltcup regelmäßig Station im Pinzgau,

bislang fanden 14 Weltcup-Veranstaltungen statt. Mit den UCI Mountainbike Weltmeisterschaften 2012 und 2020 sowie der bereits fixierten WM 2028 zählt Leogang zu den wichtigsten Wettkampfstätten des Sports. Events wie 26TRIX und White Style machten den Bikepark zudem weltweit bekannt.

Im Jubiläumsjahr steht alles im Zeichen des 25. Geburtstags. Höhepunkt sind die (Leo)Gang Days von 24. bis 26. Juli 2026, bei denen die Community das Jubiläum gemeinsam feiert.

Ein sportliches Highlight gab es bereits im Juni 2026 bei der WHOOP UCI Mountain Bike World Series. Für besonderen Jubel sorgte Lokalmatadorin Vali Höll mit ihrem Downhill-Sieg vor heimischem Publikum. Das nächste große Event folgt mit dem bike festival Saalfelden Leogang von 2. bis 4. Oktober 2026. Mit perfekt gepflegten Trails, innovati-

ven Streckenkonzepten und einer starken Community unterstreicht der EPIC Bikepark Leogang auch nach 25 Jahren seine Rolle als eines der führenden Kompetenzzentren für Mountainbike-Sport in Europa. Gemeinsam mit Saalbach Hinterglemm und Fieberbrunn bildet Leogang Österreichs größte Bike-Region mit rund 120 Kilometern Lines und Trails.



Foto: bikepark-leogang.com/Klemens König

Landesmusikschule St. Johann – Expositur Fieberbrunn:

Abschlusskonzert mit Urkundenverleihungen



Das Musikschuljahr ist bald zu Ende und viele Gemeinden stehen dieser Tage im Zeichen der Außenstellen- und Schlusskonzerte mit Verleihung der Urkunden für die zahlreich abgelegten Übertrittsprüfungen. Sich vor Publikum zu präsentieren, im Scheinwerferlicht zu stehen und sein Können zu zeigen ist ein wichtiger Teil der Musikschulausbildung – die

angesichts der Auswahl an Instrumenten eine große Vielfalt bietet und auch Gesangsausbildung beinhaltet.

Mitte Mai war der Festsaal in Fieberbrunn gut besucht. Eltern und Familienangehörige spendeten wertschätzenden Applaus und Expositurleiterin Andrea Wieser gratulierte mit ihrer Kollegenschaft zu den ausgezeichneten Leistungen. -rw-



Land- und Apartmenthaus
Kapelln
FIEBERBRUNN
Hosamatplatz
alpine avangarde lodges
unsere Location für eure Feier
Traditionelle Gastfreundschaft
Haus

Platz für bis zu 90 Personen
Apartments vorhanden
Ruhige Lage mit Bergblick
Parkplätze direkt am Haus
Detaille gerne telefonisch erhältlich

Platzschwend, 45
6391 Fieberbrunn - Österreich
+43 (0)6641 20612396
office@kapelln.at
apartments-kapelln.conestghost.com

WIR SIND TROTZ BAUSTELLE FÜR SIE DA!

Der Weg zu uns ist frei! → → → → → → → →

OPTIK KREINIG
GEORG WALLNER
Dorfstraße 20
6391 Fieberbrunn
Tel. 0664 38 98 633
SCHMUCK ECKE
UHREN - SCHMUCK - GESCHENKE

Die Bauarbeiten in der Dorfstraße laufen, aber für Sie bleiben wir selbstverständlich erreichbar.

- ✓ Geöffnet zu den gewohnten Zeiten
- ✓ Zugang zu den Geschäften jederzeit möglich
- ✓ Parkmöglichkeiten in der Nähe
- ✓ Persönliche Beratung und bester Service

Qualität, Beratung und Service – wie gewohnt.

Einfach vorbeikommen!

Der ehrenvollste Dienst am Menschen!

Viele verdrängen es - bis es passiert.

Im Trauerfall 24 Stunden telefonisch erreichbar:
0664 445 03 02 • bestattung@hubersturm.at

HUBER-STURM
Bestattung St. Johann
Tel. +43 5352 62115
www.bestattung-st-johann.at

Bestattung STURM
Lofer - St. Martin - Weißbach - Unken
5091 Unken | Tel. +43 664 44 50 302

Tiroler Edelschmiede Waidring:

Österreichs bester Lehrbetrieb



Ausschlaggebend für die Auszeichnung der Wirtschaftskammer Österreich im Bereich Metalltechnik-Schmiedetechnik war die starke Leistung von Lehrling Vinzent Hofinger beim Bundeslehrlingswettbewerb. Die Ehrung würdigt die hohe Ausbildungsqualität und das langjährige Engagement des Familienbetriebs für den Fachkräftenachwuchs. „Seit über 40 Jahren verbinden wir traditionelles Kunstschmiedehandwerk mit modernen, individuellen Lösungen“, sagt Geschäftsführer Stefan Schwentner. Mit zehn Mitarbeitern ist die Tiroler Edelschmiede in den Bereichen Metallbau, Schlosserei, Innenarchitektur und Grabkultur tätig. Zu den wichtigsten

Kunden zählen Hotellerie, Gastronomie und private Bauherren.

Die Ausbildung junger Fachkräfte hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Seit 1984 wurden 17 Lehrlinge erfolgreich ausgebildet, davon einige mit Leistungsabzeichen und Förderauszeichnungen. Mit der Auszeichnung wird die wichtige Rolle von Lehrbetrieben für die Fachkräftesicherung und den Erhalt handwerklicher Traditionen hervorgehoben. Die Tiroler Edelschmiede zeigt, wie sich handwerkliches Können, Innovationskraft und qualitätsvolle Ausbildung erfolgreich verbinden lassen. *-red-*



Firmengründer Hans Schwentner, Sohn Stefan Schwentner und Lehrlingsausbildner Thomas Zelger freuen sich über die Auszeichnung.

Foto: Tiroler Edelschmiede

Fieberbrunn und das Pillerseetal bauen Bike-Angebot aus:

Trail-Erweiterung, neue Skill Area, Bike & Wander Xpress



Die Bergbahnen Fieberbrunn und der Tourismusverband Pillerseetal entwickeln das bestehende Bike-Angebot bei den Lines & Trails gezielt weiter. Im Mittelpunkt steht die qualitative Weiterentwicklung der bestehenden Strecken sowie neue, niederschwellige Zugänge – insbesondere für Familien und Einsteiger. Gleichzeitig bleibt die hohe Qualität der Trails ein zentraler Anspruch, ergänzt um Angebote für unterschiedliche Fahrlevels.

Die neue Skill Area an der Talstation beim Obingleitn-Bikeschlepplift ist kostenlos zugänglich und bietet einen niederschweligen Einstieg ins Mountainbiken. Sie richtet sich besonders an Kinder, Familien und Anfänger, wobei spielerisches Lernen und Sicherheit im Fokus stehen.

Bike Day am 13. Juni 2026: Besucher erwartete ein kostenloses Programm: Bike-Tests, geführte Techniktrainings, Tipps für Einsteiger & Fortgeschrittene. „Ein besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, dem Regionsmarketing sowie den Sportgeschäften S4 und Widmann und den Snowgirls für ihre Unterstützung bei der Umsetzung der Skill Arena und beim Bike Day“, betont

TVB-Geschäftsführer Christof Willms.



Eröffnung der Skill Arena durch die beteiligten Projektpartner.

Iglmoos Trail wächst: Ab August 2026 wird der technisch anspruchsvollere Iglmoos Trail von 0,8 auf 1,8 Kilometer erweitert. Die Verlängerung wird wie der bestehende Teil im S2-Bereich als Singletrail angelegt und verspricht fahrtechnische Herausforderungen. Der Trail startet weiterhin oberhalb des Speichersees an der Mittelstation und geht nahtlos in die Schweinestberg Line über.

Neuer Bike & Wander Xpress: Vom 11. Juli bis 30. August 2026 können Biker, Wanderer und Familien die Angebote in beiden Regionen erkunden. Einstiege bei den Bergbahnen Fieberbrunn, in Hochfilzen und den Leoganger Bergbahnen. Kosten: Hinfahrt € 5/Person,

Hin- & Retour € 8/Person. Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets ist jeweils ein Kinderticket kostenlos inkludiert.

Langer Freitag von 10. Juli bis 4. September bleiben die Lines & Trails bis 19:00 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter: www.pillerseetal.at *-red-*



Die Skill Arena an der Obingleiten verspricht Fun & Action. Fotos: Wörgötter

Mit der Abenteuer Card ganz hoch hinaus **P.R.**



Foto: Wilder-Kaiser©Gartner Mathäus

In Ellmau und Going am Wilden Kaiser warten gleich mehrere Highlights auf neugierige Entdecker. In Ellmi's Zauberwelt werden spielerisch Rätsel gelöst, magische Orte erkundet und fantasievolle Figuren zum Leben erweckt. Ob im Kobolddorf, an interaktiven Spielstationen oder entlang der

Erlebniswege – überall warten kleine Wunder darauf, entdeckt zu werden. Am 19. Juli 2026 wird das 20-jährige Jubiläumsfest mit einem vielseitigen Kinderprogramm und vielen weiteren Highlights gefeiert. Nach dem Besuch in Ellmi's Zauberwelt geht das Abenteuer am Astberg weiter – ein echtes Paradies für kleine Tierfreunde und Familien. Auf der Pony Alm in Going lernen Kinder spielerisch den Umgang mit den zutraulichen Ponys kennen, streicheln, führen oder einfach beobachten – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleibt. Eine perfekte Kombination von magischem Abenteuer und echten Tierbegegnungen, die den Tag perfekt machen. Die Pony Alm hat von 04. Juni bis 04. Oktober ihre Tore geöffnet und lädt zu unvergesslichen Begegnungen ein.

Bergbahnen Wilder Kaiser
ELLMAU-GOING

Die Erlebniswelt für Familien am Hartkaiser in Ellmau!

WIR FEIERN 20 JAHRE ELLMI'S ZAUBERWELT!

AM 19. JULI 2026

www.ellmi.at

ASTBERG PÖNY ALM
PÖNY REITEN & PÖNY PÄDAGOGIK

www.astberg.at

Dreckig im Gelände. Sauber im Antrieb.

Der neue vollelektrische **UNCHARTED**

SUBARU

Nur bis 30.06. ab

€ 34.990

statt € 38.400

Subaru bleibt Subaru. Auch elektrisch.
Mit Allrad- oder Frontantrieb und 8 Jahren Garantie.

PURE JAPANESE CRAFTSMANSHIP

AUTO WINKLER
WAIBLINGER

Tel.: 05353/5307
www.auto-winkler.at

Alle Aktionspreise sind unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preisempfehlungen inkl. 20% MwSt. Das Angebot gilt ausschließlich bei Kauf eines Subaru Neuwagens aus der Modellreihe UNCHARTED und Vertragsabschluss bis 30.06.2026. Bei der Angabe der Reichweite handelt es sich um Maximalangaben, diese sind abhängig von der Batteriekapazität der jeweiligen Ausstattungsvariante. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Stand 04/2026. Stromverbrauch kombiniert: 13,7-15,7 kWh/100 km (WLTP), CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Waidring



„Ein Fest, eine einmalige Location, eine lange Tradition, sowie jede Menge Spaß und Abwechslung“ – So, oder so ähnlich könnte man das Waldfest der Freiwilligen Feuerwehr Waidring auf den Punkt bringen.

Seit nunmehr 58 Jahren veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr ihr traditionelles Waldfest in der Hackenschmied Au in Waidring. Eingebettet zwischen dem Haselbach und der Hackenschmiede, umgeben von einem Mischwald und flankiert von urigen Hütten die zum Verweilen einladen, bietet das Waldfest ideale Voraussetzungen für ein tolles Wochenende mit der ganzen Familie.

Der Start erfolgt am Freitag um 19 Uhr, traditionell mit dem Totengedenken beim Kriegerdenkmal und dem gemeinsamen Einmarsch ins Festgelände, an dem alle Traditionsvereine teilnehmen. Den musikalischen Auftakt bildet das Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Waidring, anschließend sorgen „Die Danzl Manda“ für Stimmung im Festzelt und in der Schnapsbude heizen euch DJ Beats ein. Wer es lieber gemütlicher mag ist im Pilsschirm und in der Weinbude bestens aufgehoben. Die Meisterschützen können sich an der Schießbude messen und austoben. Auch für das leibliche Wohl ist rundum bestens gesorgt.

Am Samstag findet ab 14 Uhr das kunterbunte Waldfamilien-

fest mit Hubsi, Irene und Team statt. Durch die Unterstützung der Bergbahnen Steinplatte, konnte man zum wiederholten Mal ein spannendes Kinderprogramm schaffen und das Waldfest auch für die Kinder attraktiver machen. Bierkisten steigen, Zielspritzen, Kinderschminken, Schießbude & verschiedene Bastelstationen sorgen für einen spannenden Nachmittag. Kaffee, Kuchen, Eis & Snacks runden das kulinarische Angebot für Groß & Klein ab.

Abends sorgt die Band „Stoabergblech“ mit Stimmung und Unterhaltung im Festzelt für unvergessliche, gesellige Stunden. Anschließend geht die Party in der Schnapsbude mit DJ Joggi weiter.

Ihr wisst nicht, wie Ihr zum Waldfest kommt?

Nehmt doch einfach den Abendregiobus!

Die Haltestelle Brantnersäge ist nur wenige Meter vom Festzelt entfernt.

All jene, die es am Freitag oder Samstag beim Fest verabsäumt haben sich ein „Originales Waldfesthendl“ schmecken zu lassen, haben noch eine letzte Chance für dieses Jahr!

Auf **Vorbestellung unter 0664 211 84 83 oder 0664 385 78 58 bis Freitag** um 18:00 Uhr, könnt ihr euch am Sonntag euer Waldfesthendl abholen und gemütlich Zuhause genießen! -PR-

RED ZAC Lechner Fieberbrunn:

Legendäre „Weißwurst-Party“ mit tollen Gewinnen



Geschäftsführer Udo Lechner mit Glücksbote Herbert Grandner.

Rund 350 Gäste feierten am 30. Mai mit dem Team von RED ZAC Lechner bei der traditionellen Weißwurst-Party. Attraktive Angebote, kulinarische Highlights und spannende Gewinnchancen standen im Mittelpunkt.

„Unsere Weißwurst-Party hat bereits Tradition und viele warten tatsächlich schon auf die Einladung“, betont Geschäftsführer Udo Lechner. „Ganz be-

sonders freuen wir uns, dass wir so viele treue Stammkunden und Stammkundinnen haben. Das zeigt, dass wir mit unserem Motto genau richtig liegen: Ihr habt es gut – Ihr habt ja uns. Das ist unsere Unternehmensphilosophie, denn für uns stehen unsere Kunden im Zentrum des Handelns. Und ich denke, das kommt schlichtweg an.“

Die Tombola mit hochwertigen Sachpreisen war einmal mehr ein Highlight der Veranstaltung. Über den 1. Preis durfte sich Traudl Hofer freuen. Der 2. Preis ging an Roswitha Hasenauer und der 3. Preis an Helmut Allmayer. Großes Interesse fand auch die Möglichkeit, moderne Elektro-Scooter ausgiebig Probe zu fahren. Viele Gäste nutzten diese Gelegenheit. Für das leibliche Wohl sorgten die Geschäftsführer Udo Lechner und Markus Kollmeier persönlich und verwöhnten die Gäste mit traditionellen Weißwürsten und herzlicher Gastfreundschaft.

RED ZAC Lechner steht in Fieberbrunn/

Tirol seit mehr als 60 Jahren für persönliche Beratung und kompetenten Service. Mit 53 Mitarbeitenden, darunter drei Lehrlinge in den Bereichen Elektro und Installation, einer Gesamtfläche von nunmehr 3.200 m² und einem Verkaufsraum mit 800 m² ist das Unternehmen in der Region stark verankert und steht für Zuverlässigkeit und Kompetenz. -red-



Christl Thaler (li.) und Verena Foidl mit Hauptpreisgewinnerin Traudl Hofer.

Fotos: Red Zac Lechner

Wir bewerten Ihre Immobilie



Unsere Kunden bewerten uns

4.9
★★★★★
Über 135 Rezensionen



Kitzbüheler Str. 71 | 6365 Kirchberg
+43 5357 500 20
office@aurum-immobilien.com | www.aurum-immobilien.com

Schulung in St. Johann:
Demenz betrifft viele



Wie können Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bestmöglich begleitet, beraten und unterstützt werden? Diesen Fragen widmete sich die kostenlose Schulungsreihe für Mitarbeitende von Arztordinationen, Apotheken und der mobilen psychiatrischen Pflege.

Besonders geschätzt wurde der interdisziplinäre Austausch zwischen den verschiedenen Berufsgruppen. Denn bei Demenzerkrankungen zeigt sich immer deutlicher, wie wichtig ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten ist. In drei Modulen erhielten die Teilnehmer praxisnahes Wissen zu Demenz, Kommunikation und Angehörigenarbeit. Gleichzeitig boten die Kurse Raum für Diskussionen, Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

-red-



Die Kursleiterinnen Susanne Schmidt-Neubauer (li.) und Katja Gasteiger.

Foto: Gasteiger



saalbach
HINTERGLEMM - LEOGANG - FIEBERBRUNN

**BERGBAHNEN
FIEBERBRUNN**

SUCHEN IN GANZJAHRESANSTELLUNG

ELEKTROTECHNIKER

(m/w/d)

Gemeinsam mit deinen Kollegen bist du für die technische Betreuung unserer Seilbahn- und Beschneigungsanlagen verantwortlich. Darüber hinaus zählen die Instandhaltung, Betreuung und Reparatur der betriebstechnischen Einrichtungen sowie Gebäudetechnik, Netzwerktechnik und die Überprüfung sicherheitstechnischer Einrichtungen zu deinen Aufgaben.

Voraussetzungen

Abgeschlossene Lehre zum Elektrobetriebstechniker/Elektrotechniker oder ähnliche technische Ausbildung (z.B. HTL Elektrotechnik), Einsatzbereitschaft, technisches Verständnis, Flexibilität Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit



Alle Infos hier

UNSERE BENEFITS FÜR DICH

- ▶ Faire Entlohnung - Überbezahlung je nach Qualifikation
- ▶ ALPIN CARD Jahreskarte für dich und deine Familie (Partner + Kinder)
- ▶ An freien Tagen kostenlos mit einer Begleitung die Skigebiete & Sommerbahnen in Österreich erkunden
- ▶ Geregelte Arbeitszeiten
- ▶ Zuschuss für ein gesundes Mittagessen
- ▶ Möglichkeit zum kostenlosen Sportprogramm

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an jobs@bbf.at
(z.Hd. Markus Wimmer - 05354 56 333 49)
www.fieberbrunn.com/jobs

EGGER Mitarbeiterfest 2026:**Ein Tag voller Gemeinschaft**

Alle zwei Jahre kommen die Mitarbeitenden und ihre Familien auf dem Werksgelände in St. Johann zusammen, um gemeinsame Erfolge zu feiern und den Zusammenhalt zu stärken. Das diesjährige Fest erwies sich erneut als voller Erfolg und übertraf alle Erwartungen. Zwischen 11:00 und 23:00 Uhr erwartete die Gäste ein vielfältiges Programm mit Live-Musik und Kulinarik. Ein Highlight waren die geführten Werksrundgänge, dabei erfuhren die Besucher mehr über Arbeitsplätze, Produktionsabläufe und Technologien bei EGGER. Für die jungen Gäste bot der über 1.000

m² große Spielbereich zahlreiche Attraktionen: Kinderschminken, Hüpfburgen, Geschicklichkeitsspiele, Hochseilgarten, Keramik bemalen. In der Blaulichtstraße standen Polizei, Feuerwehr und Rettung für Fragen bereit, während am Biathlon-Schießstand Geschick und Treffsicherheit gefragt waren.

„Wir freuen uns über die hohe Beteiligung. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist ein solches Fest ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und des Dankes an unsere Mitarbeitenden und deren Familien“, betont

Mario Sevignani, Werksleiter Verkauf am Standort St. Johann. -red-



Fassanstich mit Michael Egger jun., Mario Sevignani und dem Organisationsteam.

Foto: Egger Holzwerkstoffe

IDUS Sommer Event 2026:**Action am Pillersee**

Bei Postkartenwetter Mitte Juni verbrachten viele Klienten der Lebenshilfe Tirol, einheimische Kinder und Gäste einen spannenden Tag am Pillersee. Die kreativen und engagierten Mitglieder des Vereins IDUS (Integration DURch Sport) sorgten für Abwechslung und Nervenkitzel.

Im Dauereinsatz waren die SUPs und Fun-Bälle des heimischen Anbieters SUPN FUN und das vereinseigene BIG SUP, das auch Rollstuhlfahrern eine Runde ermöglichte. Weiters standen zur Auswahl: Bogenschießen, Murgolf, Mini-Hochseilgarten, Jonglieren, Bastelstationen, Kräuter-Stunde, Barfußweg & Fühlstationen, Yoga, Tanzen, Plattln ...

Für Stimmung sorgte DJ Daniel, für die Verpflegung das Team der Forellen Ranch und die begehrten Mocktails an der IDUS-Bar. -rw-



Fotos: Wörgötter

Alpenverein Waidring:**Wie geht es weiter?**

Nach dem tragischen Ableben von Obmann Norbert Schwaiger im Rahmen einer AV-Ausbildung, gab es kürzlich einen Info-Abend über die Zukunft der AV-Sektion Waidring – nachdem Vize-Obmann Franz Schwaiger oder Alpinreferent Christian Perzl für das Amt des Obmannes nicht zur Verfügung stehen, sich aber eine Fortführung der AV-Sektion wünschen.

Jugendreferentin Judith Flatscher erläuterte die Optionen: Wir können alle Positionen des Vorstandes besetzen und eigenständig bleiben oder die Sektion im schlimmsten Fall auflösen? Weiters definierte sie die Aufgaben des Vorstandes und verwies auf aktuelle Vereinszahlen mit 570 Mitgliedern und einen guten Kassenstand.

Kletterreferent Markus Brandstätter informierte die zahlreich anwesenden Mitglieder über erfolgreich geführte Gespräche. „Viele Funktionen sind mit interessierten, teilweise jungen, Personen besetzbar. Uns fehlt an vorderster Front noch ein Obmann oder eine Obfrau und deren Stellvertreter/in. Wobei organisatorische Tätigkeiten wie bisher aufgeteilt werden und Termine/Verpflichtungen delegiert werden können.“

Ziel ist es im „Dorf der Vereine“, wie es Brandstätter bezeichnet, in rund zwei Monaten einen Vorstand aufzustellen – damit bei der Hauptversammlung im November die Neuwahlen stattfinden können. Fakt ist: Der Verein ist ansonsten strukturell und personell gut aufgestellt, die Basis für eine Fortführung ist absolut vorhanden. „Vielleicht findet sich ein Gespann, das sich gut versteht und den Alpenverein gemeinsam in eine positive Zukunft führen will“, betonte Markus Brandstätter, AV-Kletterreferent und Ortsstellenleiter der Bergrettung Waidring.

-rw-



SPS PROGRAMMIERER

(M/W/D) | VOLLZEIT | SAALFELDEN

PRO / SENIOR LEVEL

WIR SUCHEN DICH.



mechatronik-austria.at/**karriere**

Bienezüchterverein Pillersee:



Ausflug nach Kals

Rund 20 Bienenbegeisterte machten sich bestens gelaunt mit dem Bus auf nach Kals am Großglockner zur Gebirgsimkerei „Glocknerbiene“ von Bienenwirtschaftsmeister Sebastian Bauernfeind. Der Imker mit über 100 Bienenvölkern führte die Gruppe durch seine im Jahr 2020 errichtete Imkerei samt Hofladen und gewährte einen spannenden sowie höchst informativen Einblick in seine

Betriebsweise und die Besonderheiten der Gebirgsimkerei.

Vom Fuße des Großglockners ging es weiter zu den größten Wasserfällen Osttirols im malerischen Umbaltal. Nach dem Mittagessen bildete die Wanderung entlang der Isel einen wunderschönen Ausklang eines gelungenen Vereinsausfluges.



Die Gruppe bei der Wanderung zu den Umbalfällen. Foto: Bienezüchterverein



Hier entsteht das Raiffeisen Quartier St. Johann

Büro & Praxisflächen

- Mietfläche ab ca. 57 m² bis 165 m²
- HWB 33,20
- fGEE 0,75
- Fertigstellung: Sommer 2027
- Mietpreise auf Anfrage

Ihre Ansprechpartnerin
 Immobilientreuhänderin
 Christine Unterrainer
 +43 664 627 2283
 c.unterrainer@rit.tirol



Zur Immobilie

Fieberbrunn – Sportlerehrung für nationale und internationale Erfolge:

Von Autoslalom bis Ultramarathon



25 Geehrte des Taekwondo Vereins sorgten für Medaillenregen (Einzel & Teams).

In Summe 58 Sportlerinnen und Sportler – Aushängeschilder und Erfolgsgaranten in 14 Sportarten – erfüllten in den Jahren 2023 bis 2025 die Ehrungskriterien der Marktgemeinde Fieberbrunn: ein Tiroler Meistertitel, ein Podiumsplatz bei Österr. Meisterschaften oder ein Topergebnis auf internationaler Ebene.

Die Marktgemeinde gratulierte mit einer Erinnerungsmedaille und Pillerseetalern (€ 100). Bürgermeister Walter Astner dankte Kitzbühel-Sieger Manuel Feller fürs Kommen: „Deine Anwesenheit macht den Abend sehr speziell. Wir sind auf die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit unserer Vereine sehr stolz, ebenso auf die positiven Erfolgsmeldungen. Großer

Dank gilt heute besonders allen Funktionären, Trainern und Eltern - ihr alle seid essentielle Bausteine des Erfolges“, betonte Astner.

TVB-Obmann Markus Kogler unterstrich den Werbewert am Beispiel des Kitzbühel-Sieges von Manuel Feller: „Wie oft Fieberbrunn und das Pillerseetal in den Medien genannt wurden, ist letztlich unbezahlbar. Sport ist ein wichtiges Tool in unserer Gesellschaft, einige von euch streben das Profitum an, gebt nicht auf, wir wünschen euch das Allerbeste.“ Auch ÖSV-Techniker Manuel Feller gratulierte zu den Erfolgen und betonte: „Das sportliche Angebot in der Region ist enorm und die Vereine leisten Großartiges.“ Moderiert wurde der Abend von Max Foidl und musikalisch umrahmt von der Band „2YOU“.



Manuel Feller erhält eine Laufstrecke - TVB-Obmann Markus Kogler (li.) und BGM Walter Astner überreichten symbolisch eine Torte.



Dauergäste bei der Sportlerehrung, die Billardspieler des BC Saustall.



Podestplätze in der jordanischen und usbekischen Wüste errangen die Ultraläufer Christine Eder und Valentin Mayr.

Sportarten und Geehrte im Überblick:

AUTOSLALOM: Stefan Huetz.
BADMINTON/RACKETLON: Markus Perschinka, Renate Perschinka.
BIATHLON (SC St. Ulrich): Paul Hörl.
BILLIARD: Simon Astl, Andrea Bachler, Christina Bachler, Georg Bachler, Heidi Bachler, Paul Haseloff, Ana Maria Heissl, Tobias Musil, Yannik Putzer.
JUDO: Eva Jöbstl, Anja Rieseberg, Julian Rieseberg, Maximilian Ritsch, Franziska Siorpaes, Franka Sobocan, Vita Sobocan.
RADSPORT: Noah Eder.
SCHIESSEN: Rudolf Perterer, Leander Schroll, Rosmarie Schwaiger.
SCHWIMMEN (WSV St. Johann): Marlies Brenner, Sissi Brenner.
SKI ALPIN: Manuel Feller



Die Staats- und Landesmeister des Judoclub Fieberbrunn.

SUPERMOTO: Leon Baumann.
TAEKWONDO: Larin Alali, Maria Dödlinger, Julian Entstrasser, Martina Entstrasser, Raphael Entstrasser, Tobias Entstrasser, Lea Granegger, Sebastian Masek, Daniel Mauracher, Anna Obernauer, David Petauschnig, Julia Petauschnig, Amelie Schaller, Nick Schaller, Katharina Schiessling, Lena Schlosser, Johannes Schwaiger, Zacharias Schwaiger, Martin Seelos, Lion Steiner, Emma Tschiltsch, Sabrina Tschiltsch, Joshua Walther, Valentin Walther, Elisabeth Waltl.



Renate und Markus Perschinka sind im Badminton/Racketlon eine Klasse für sich.

Fotos: Wörgötter

TENNIS: Laura Putzer.
ULTRAMARATHON: Christine Eder, Valentin Mayr.

Wenn der Sommer das Pillerseetal übernimmt



Vom Seeleuchten bis zu Picknick-Konzerten:
ein Tal lebt den Sommer

Es sind diese Abende, an denen der Tag langsam ausklingt, aber niemand wirklich nach Hause geht. Plätze füllen sich, irgendwo setzt Musik ein, Gespräche entstehen wie von selbst. Und plötzlich ist da dieses Gefühl: Der Sommer im Pillerseetal passiert – überall gleichzeitig.

Montags beginnt er in Waidring mit der **Spiele- und Erlebnisnacht** (6. Juli bis 24. August, ab 18.30 Uhr). Der Ortskern wird dann zum lebendigen Treffpunkt für Familien, mit Spielen, Begegnungen und viel Raum zum Verweilen.

Dienstags zieht er weiter nach Fieberbrunn zur **Bummelnacht** (7. Juli bis 25. August, ab 18 Uhr). Die Dorfstraße wird zur Flaniermeile – zum Bummeln, Gustieren und Einkaufen, begleitet von Live-Musik und kulinarischen Angeboten.

Mittwochs verändert sich die Stimmung: Am Pillersee wird es ruhiger – und gleichzeitig besonders intensiv. Das **Seeleuchten** am Pillersee (bis 9. September, ab 20 Uhr) verwandelt die Seebühne in einen Ort zwischen Wasser, Licht und Musik. Mit dabei sind unter anderem Anras Bras, die Meissnitzer Band oder Franz Posch & seine Innbrügler.

Am Freitag geht es hinauf: Der „**Lange Freitag**“ mit Picknick-Konzerten (10. Juli bis 4. September, ab 19 Uhr) bringt Musik auf die Mittelstation Streuböden. Ein Ort, an dem der Blick weit wird und der Abend gefühlt ein bisschen länger dauert.

Dazwischen setzt der Sommer immer wieder eigene Akzente: die **Triassic Park Sommerpartys** auf der Steinplatte in Waidring (19.07., 9. und 30.08.), der **Markt Hoangascht** in Waidring (16. und 30.07., 13. und 27.08., 10.09.) sowie die **Sommerkonzerte der Musikkapellen** im Pillerseetal, die wöchentlich für musikalische Abende in den Dörfern sorgen.

Auch der Sport erzählt den Sommer weiter: Die **Goasleitn Trophy** am 11. Juli in Fieberbrunn bringt Spannung ins steile Gelände und wird zum Erlebnis – für Teilnehmer wie für Zuschauer. Ebenso die **Spring- und Dressurreitturniere** beim Landhotel Strasserwirt (26. bis 28. Juni sowie 3. bis 5. Juli), die längst internationale und zugleich nahbare Fixpunkte im Veranstaltungskalender sind.

Wer selbst aktiv werden möchte, findet bei „**Fit mit Aussicht**“ auf der Steinplatte Bewegung mit Weitblick. Und wer den Sommer lieber entspannt ausklingen lässt, erlebt bei „**Musik am Berg**“ bis Mitte Oktober auf ausgewählten Hütten entspannte Nachmittage mit Kulinarik und Live-Musik – auf sonnigen Terrassen hoch über dem Tal.

Einfach hinkommen: Der Abend-Regiobus bringt alle bequem und umweltfreundlich zu den Abendveranstaltungen – und wieder zurück.

Alle Termine & Infos: www.pillerseetal.at/events



Eventsommer im Pillerseetal

Highlight Events

Reitturniere Springen
26.–28.6.2026,
St. Ulrich a.P.

Goasleitn Trophy
11.7.2026, Fieberbrunn

Triassic Park Sommerparties
19.7., 9.8. und 30.8.2026,
Steinplatte Waidring

Markt Hoangascht
16.7., 30.7., 13.8., 27.8.
und 10.9., Waidring

Reitturniere Dressur
3.–5.7.2026,
St. Ulrich a.P.

KAT100 by UTMB®
6.–8.8.2026, Pillerseetal

IVV Wander-WM
7.–12.9.2026,
Hochfilzen/Pillerseetal

Wochenhighlights

Musik am Berg
27.5.–14.10.2026,
Wöchentlich,
ab 13:00 Uhr
Pillerseetal

Seeleuchten
27.5.–9.9.2026,
Mittwochs,
ab 20:00 Uhr
St. Ulrich a.P.

Sommerkonzerte

26.6.–4.9.2026,
Wöchentlich,
ab 20:00 Uhr
Pillerseetal

Spiele- & Erlebnisnacht
6.7.–24.8.2026,
Montags,
ab 18:30 Uhr
Waidring

Bummelnacht
7.7.–25.8.2026,
Dienstags,
ab 18:00 Uhr
Fieberbrunn

Langer Freitag mit Picknick-Konzerten
10.7.–4.9.2026,
Freitags,
ab 19:00 Uhr
Fieberbrunn

📍 (Abend-) Regiobus

Gut für dich und die Umwelt: Fahr mit dem (Abend-)Regiobus zur Veranstaltung und retour.



Events und (Abend-) Regiobus
Infos auf www.pillerseetal.at/events

Pillerseetal
Kitzbüheler Alpen

S' Obndgleit

Om an Woid a kloani Kapön steht,
woih go a schmois Wegei aufi geht.
Mitt'n im Woid steht de Kapön
drei,
do is ruahig, dos is fei.

Wonn's Gleggei leit,
a da Friaht, z' Mittog und
Gschnochtz,
fi a Gebet weaschtz Zeit.
Vo da Kapön a Banchö steht.
Huck di hi vagiß amoi s' Gscher
und n' Gnedt.

Wonn Gschnochtz d' Sunn oihi
geht,
im Toi da Schatt'n steht.
Wonn's Gleggei n Obnd eileit,
is Togwerch g'mocht,
d' Nocht is neiamma weit.
S' Feierobnd ma geht zuar Ruah,
mocht ma Ti und Lodn zua.



Ernst Krimbacher
aus Bludenz mit
Pinzgauer Wurzeln

Knappenmusikkapelle Fieberbrunn: Tag der Blasmusik 2026



Am 14. Juni gestaltete die Musikkapelle Steinbach am Ziehberg ein schwungvolles Frühschoppenkonzert. Anschließend präsentierte die Knappenmusikkapelle ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, bevor die „Men in Blech“ aus Steinbach den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen. Viele Musikfreunde genossen den Festtag bei stimmungsvoller Musik, hausgemachten Krapfen, knusprigen Hendln, selbstgebackenen Kuchen und erfrischenden Getränken. Ein besonderer Höhepunkt war die große Tombola. Der Hauptpreis, ein E Mountainbike gesponsert von Sport Widmann, ging dieses Jahr an die Musikfreunde aus Steinbach am Ziehberg. Einige Preise warten noch auf ihre Gewinner. Sie können im Sozialzentrum in Fieberbrunn abgeholt werden. Die Gewinnerliste ist auf der Homepage www.knappenmusik.at abrufbar.

-red-



Die strahlende
Gewinnerin mit
Obmann Martin
Waltl.

Fotos: KMK
Fieberbrunn



Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großem Einsatz krönte sich die HIB Saalfelden verdient zum Fußball-Landesmeister. Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt.



Foto: Jellinger

lieblichste Form des Tirolesischen	Motto d. Bezirksmusikfestes 2026 (... St. Ulrich)	heimischer Laubbaum	eine Energiesparlampe	zurückstrahlen	Fläche zum Gras	Verwarnung auf sich nehmen	veraltet für "überall dort"	wiederkehrende Wortfolge in Liedern	geistiger Gehalt aussprechen	chem. Zeichen für Cäsium	steileres Gelände
Geruch in ungelüfteten Räumen	Abk. für "Identifikationsnummer"	spanischer Artikel	spanischer Artikel	Hirnströmung	Abk. für "Neubau"	Internat. Energieagentur der OECD	wanderlustiger Fisch	Sandwüste der Sahara	Krach, Lärm, Trubel, Wirbel		
"... fan tutte" (So machen es alle.)	engl. für "hassen"	lateinisch für "Kunst"	lechzen, dürstern, hungern (nach)	Region auf dem Balkan	ordentlich, sorgfältig	KFZ-Kz. für Dänemark	sehr feucht				
Schaukelbettchen	frz. für "Tee"	Windjacke mit Kapuze	modern	Anlage in Klettergärten	Abk. für "Südwest"	Innenhof	spanischer Imbiss	Geleitschutz			
Zeichen für Christus	Schliff im Behelmen	in großen Mengen	analoger Tonträger	Abk. für "siehe unten"	Keimzelle	Ausruf der Empörung	chem. Zeichen für Thoron	einverstanden, gleich gesinnt			
biologon-Juniorchefin in Hochfilzen (Anna)											



1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14

Zu gewinnen gibt es:

1. Preis: 2 Eintrittskarten & 2 Essen
2. Preis: 2 Eintrittskarten & 2 Getränke
3. Preis: 2 Eintrittskarten

Jeweils für das Waldfest in Waidring am 18.07.2026!
Gewinner werden ausschließlich telefonisch benachrichtigt.

Die Lösung mit Angabe der Telefonnummer schicken oder mailen an: Pillerseebote,
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen, Mail: info@medienkg.at,
Einsendeschluss: 15.07.2026 Wir wünschen viel Glück!

Freitag 19 Uhr
Totengedenken mit anschließendem Einmarsch ins Festgelände und Konzert der BMK Waidring
Eintritt frei

Samstag 14 Uhr
Kunterbuntes Waldfamilienfest mit Hubsi, Irene & Team
Stimmungsabend mit "Stoabergblech"
VVK: € 6 | AK: € 8

Sonntag HENDL TO GO
Nur mit Vorbestellung bis Freitag 18:00 Uhr
0664/2118483 oder 0664/3857858
Kein Festbetrieb

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

**Jakobskreuz Buchensteinwand:
Art trifft auf KI**



Fotos: Bruvier

Bis Mitte Juli zeigt Patrice Bruvier, gebürtiger Franzose und langjähriger Wahl-Tiroler, seine digitale Kunst. Seine Werke entstehen aus einer Verbindung von künstlerischer Intuition, technischer Präzision und dem gezielten Einsatz von künstlicher Intelligenz als Werkzeug. Leuchtende Farben, beeindruckende Detailtiefe und eine beinahe greifbare Dreidimensionalität prägen seine Arbeiten. Seine vielseitigen Motive reichen von Natur- und Stadtlandschaften bis hin zu abstrakten und experimentellen Bildwelten. -red-

FUNKTIONÄRIN des MONATS



Foto: Mühlberger

*Christina aus Fieberbrunn
BZ-Schriftführerin
Kameradschaftsbund Kitzbühel*

Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel tagte in Kirchdorf:

Arbeits- und Ausbildungsintensives Jahr 2025



Das Bezirkskommando präsentierte eine eindrucksvolle Leistungsbilanz. „Unser relativ kleiner Bezirk weist im Vergleich zu anderen sehr hohe Einsatzzahlen auf. 2025 gab es wenige Unwetter-Einsätze aber die Wiesen- und Waldbrandbekämpfung war drei Mal höher als üblich“, erklärte Bezirksinspektor Bernhard Geisler.

Einsatz- und Übungsbilanz: Ende 2025 waren 1.501 Aktive, 107 Reservisten, 451 Außer Dienst und 183 Jugendmitglieder ehrenamtlich tätig. Insgesamt 1.215 Einsätze (davon 293 Fehlalarme) wurden von 13.522 Mitgliedern in 19.824 Stunden abgearbeitet. Für die Ausbildung wurden 893 Übungen (11.923 Mitglieder/26.933 Stunden) und 185 Kurse (618 Mitglieder/Online, Bezirk, Landesfeuerwehrschule) absolviert. Für 3.040 Tätigkeiten/Verpflichtungen waren 17.150 Mitglieder mit 64.871 Stunden im Einsatz.

Leistungsprüfungen: Neun Feuerwehr-, zwölf Atemschutz- und 26 Funkleistungsabzeichen. Die Feuerwehrjugend absolvierte den Wissenstest 2025 mit 42 Bronze-, 66 Silber- und 32 Goldabzeichen.

Beförderungen – Zum Brandmeister: Martin Bucher (Kirchdorf). Zum Brandinspektor: Andreas Bachler (Aurach), Fabian Fischer (Flecken). Zum Feuerwehrarzt: Stefan Fleckl (Fieberbrunn).

Ehrungen – Verdienstzeichen in Bronze: Markus Krenn (Rotes Kreuz), Günther Braun (Reit/Winkl); in Silber: Klaus Portenkirchner (Pinzgau). Verdienstzeichen LFV: Markus Hechenberger (Kirchdorf).

Land Tirol zieht die Notbremse

Landesrätin Mair verwies auf den Beschluss des notwendigen Umstieges auf künftig einheitliche Einsatzfahrzeuge. Der Aufbau und die Ausstattung des „Modell Tirol“ der jeweiligen Fahrzeugtypen wurde vom Land in enger Abstimmung mit den Feuerwehren festgelegt. „Ihr bekommt alles Notwendige – aber es gibt keine Sonderwünsche mehr, dennoch ist die Qualität und Sicherheit garantiert“, betonte Mair. -rw-



Dr. Michael Berger, Bezirkshauptmann außer Dienst, erhielt vom Landesfeuerwehrverband die Floriani-Plakette. Foto: Wörgötter

Generationenwechsel bei Berger Feinste Confiserie:

Familienrezept mit Zukunft



Bei Berger Feinste Confiserie in Lofer übernehmen Anna und Franz Berger, die beiden älteren der drei Geschwister, schrittweise mehr Verantwortung in der Geschäftsführung. Gemeinsam mit ihren Eltern Christine und Hubert Berger bilden sie weiterhin ein vierköpfiges Führungsteam. „Wir wollten nie abrupt übergeben, sondern seit Jahren gemeinsam in die Verantwortung hineinwachsen“, erklärt Hubert Berger. 1994 starteten Hubert und Christine Berger mit handgemachten Pralinen in einer 25-Quadratmeter-Garage. Heute umfasst das Unternehmen neun Filialen in Österreich sowie ausgewählte Standorte im internationalen Premiumhandel. Über 70 Prozent des Umsatzes werden über eigene Geschäfte erzielt, produziert wird ausschließlich in Lofer.

Die nächste Generation bringt unterschiedliche Stärken ein. Franz Berger (geb. 1997) verbindet betriebswirtschaftliches Know-how mit einer Ausbildung zum Chocolatier. Er verantwortet Produktentwicklung, Produktion, Vertrieb, Controlling und Einkauf. Sein Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des Sortiments und neuen Produktideen.

Anna Berger (geb. 1995) absolvierte unter anderem eine Ausbildung am renommierten Le Cordon Bleu in Paris sowie Studien in Organization Studies und Digital Marketing. Sie leitet das Café ANNA in Lofer und gestaltet gemeinsam mit ihrer

Mutter Christine Marketing, Verpackung und Markenauftritt. Was die Geschwister verbindet, ist ihre Leidenschaft für Kulinarik und die Neugier auf neue Genusswelten. „Unsere Kinder waren immer frei in dem, was sie lernen und machen wollten. Umso schöner ist es, dass sie mit eigenen Ideen zurückgekommen sind“, sagt Christine Berger. Bio-Zertifizierung, Fairtrade und regionale Zutaten sind bei Berger gelebte Werte. Trotz steigender Rohstoffpreise, insbesondere beim Kakao, hält das Unternehmen konsequent an seinem Qualitätsanspruch fest. Die Produktion erfolgt weiterhin in sorgfältiger Handarbeit in Lofer. *-red-*



Foto: Berger Confiserie

14. Dance Alps Festival vom 10. Juli – 14. August 2026 in St. Johann:

Einzigartiges Tanz- und Workshopfestival



Programm-Präsentation (v.li.) Beate Stibig-Nikkanen, Jenny Ducki (Hotel Kaiserfels), TVB-Obmann Josef Grander, Timo Nikkanen (Veranstalter ICP), Tänzer Eyes Noma (Tansania), Modedesignerin Marie Koltsov (Leogang).

Foto: Wörgötter

Das Dance Alps Festival bietet ein vielfältiges Programm, in dem sich Profis, aufstrebende Tänzer und alle jene, die den Tanz für sich entdecken möchten austauschen und entfalten können. Das Highlight ist die Int. Hauptwoche vom 04. bis 08. August 2026 mit Profitänzern aus Europa, USA, Japan, Australien, Tansania, Griechenland.

Programm Dance Alps Festival 2026

14.07. – 12.08. Holiday Specials: Workshops für Anfänger & Hobbytänzer in Ballett, Jazz, Yoga, Zumba, Afro, Pilates, Latin Dance.

27.07. – 31.07. Kids Programm: Kurse von 6 – 12 Jahren in Ballett, Jazz, Hip-Hop, Afro-Dance.

27.07. – 02.08. Weekend Special: Kurse für Tanzstudenten &

Fortgeschrittene in Ballett, Jazz, Contemporary, Kontaktimpro. **04.08. – 08.08. International Programm** für fortgeschrittene Tänzer & Profis in Ballett, Jazz, Contemporary, Modern, Horton-Technique, Pilates, Yoga, Afro-Danze, Musical.

GRATIS-Performances und Events

„Dancing the Hotels“ bieten kostenlose Tanz-Vorführungen: 30.07. & 01.08. Hotel Kaiserfels / 09.08. Sporthotel Austria / 11.08. Angerer Alm / 13.08. Hotel Schöne Aussicht / 14.08. Afro Night Hotel Kaiserfels / 15.08. Hotel Penzinghof.

Publikum-Highlights bei freiem Eintritt

31.07. Kids Special Outdoorshow 12:30 – 13:15 Uhr in der Fußgängerzone

03.08. Opening Int. Hauptwoche 19:00 Uhr im Kaisersaal

05.08. Dance Alps on Tour im Foyer Kaisersaal in Kooperation mit Eurotours

05.08. Lang & Klang Performance

08.08. Abschlusspräsentation 19:30 Uhr im Kaisersaal

NEU: Fashion Tanzkleidung

Fashion-Designerin Marie Koltsov (Marie-Couture) hat eine eigene Dance Wear Kollektion exklusiv für das Dance Alps Festival entworfen. Alle Kleidungsstücke werden in unabhängigen kleinen Kleidermanufakturen in Tansania hergestellt. Die DAP-Fashion Kollektion ist am Stand im Kaisersaal erhältlich, ein Online-Shop dazu ist im Aufbau.

Infos & Anmeldungen: www.dance-alps.com

-rw-

130. Generalversammlung der Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach eGen



(v.l.) Geschäftsführer Dir. Peter Faistauer, Obmann Rupert Hohenwarter, Herbert Hagn, Dir. MMag. Dr. Anna Doblhofer-Bachleitner Geschäftsführerin des Raiffeisenverbandes Salzburg, Johannes Dürnberger, GL Gerald Unterberger.
Foto: Raiffeisenbank

Am 21. Mai 2026 fand die 130. Generalversammlung der Raiffeisenbank St. Martin-Lofer-Weißbach eGen in St. Martin statt. Obmann Rupert Hohenwarter begrüßte zahlreiche Gäste und

berichtete von einem guten Betriebsergebnis für das Jahr 2025 in einem sehr herausfordernden Umfeld. Weiters spricht er die Werte der Raiffeisenbank an. Die Raiffeisenbank, gegründet vor fast 130 Jahren in einer Zeit der Krise, zeigt auch heute ihre Stärke: Gerade in einer so instabilen Situation, durch die anhaltenden Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt, aber auch durch Internetbetrug, ist der persönliche Umgang und die Verbundenheit zur Region wichtiger denn je. Genau das gibt Sicherheit und schafft Vertrauen. Daher muss die Raiffeisenbank den Gedanken Nachhaltigkeit nicht erfinden, sie lebt ihn seit Jahrzehnten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden zwei verdiente Funktionäre ausgezeichnet: Dir. MMag. Dr. Anna Doblhofer-Bachleitner, Geschäftsleiterin des Raiffeisenverbandes Salzburg, überreichte Herbert Hagn für 30 Jahre Engagement die goldene Ehrennadel. Johannes Dürnberger wurde für 28 Jahre Tätigkeit mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Der Obmann gratulierte den geehrten Funktionären herzlich und dankte beiden für ihren langjährigen Einsatz. -PR-

Gedächtnisrangeln in Leogang:

Erneut ein wahres Rangglertfest



Fotos: Rangglertverein Leogang

Nach drei Jahren war es wieder so weit: Die Ranggler und die Musi veranstalteten ein großes Alpcup-Rangglern. Erstmals seit 2015 konnte die Veranstaltung wieder im Freien stattfinden. Damals wurde Alois Dum Hagmoar, weshalb bei vielen wehmütige Erinnerungen aufkamen. Das Rangglern wurde im Gedenken an Alois Dum, Albert Rofner, Hans Scheiber-Vorderrain und Sepp Eberl abgehalten. Musikalisch umrahmt wurde der Tag von der Loigomer Rangglermusi.

Am neuen Ranggelplatz in Sonnrain herrschte großer Andrang: 152 Ranggler aus Südtirol, Bayern, Tirol und Salzburg waren am Start. Der Rangglertverein Leogang stellte mit 25 Teilnehmern eine starke Mannschaft, darunter einige Wettkampfeinsteiger. Im Laufe des Nachmittags bedankte sich Obmann Hannes Scheiber bei Georg Eberl und Stefan Herbst für ihre langjährige Tätigkeit. Auch Dr. Ulrike Höller wurde für ihren medizinischen Einsatz gewürdigt. Ein Höhepunkt war die Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens der Gemeinde an Rosi Hörhager durch Bürgermeister Sepp Griebner und Vizebürger-



meisterin Elke Riedlsperger.

Vorgestellt wurde auch der neue Sponsor Helmut Riedlsperger von der SchneeSportSchuleAsitz. Die Leoganger werden künftig mit neuen T-Shirts und Aufnähern im Alpenraum unterwegs sein. Trotz einiger kräftiger Regenschauer wurde das Alpcup-Rangglern zu einem gelungenen Fest mit hochklassigem Sport und vielen netten Begegnungen. Die Veranstalter danken allen Besuchern, Helfern, der Gemeinde Leogang und den zahlreichen Sponsoren. Hervorgehoben wurden Simon Löcker (Alpenmetall), der die Hagmoarpreise gestaltete und spendete, sowie die Mike Weitlaner WM Tischlerei für die kostenlosen Sockel.

Erfolge für Leogang: Christoph Eberl gewann die Klasse II, Michael Hinterseer die Klasse bis 8 Jahre. Josef Bauer (bis 12) wurde Zweiter, Fabian Herzog (bis 6) Dritter. In den Hoffnungsklassen erreichten Matthias Müllauer (bis 6 Jahre) Rang drei und Johannes Zehentner (bis 10) Rang zwei. -red-

Judoclub Fieberbrunn:

Starker Auftritt



Foto: Judoclub

Was für eine super Leistung! Am 14. Juni standen 22 junge Judokas beim Yuki Turnier in Kirchberg auf der Matte – und ihr Kampfgeist war nicht zu stoppen. Das Ergebnis von hartem Training und absolutem Fokus.

Unglaubliche 16 Medaillen bei 22 Startern und als Draufgabe Platz 1 in der Vereinswertung. Gratulation zu acht Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedailles. Die Vereinsführung ist sehr stolz auf den Einsatz, Mut und diesem sensationellen Team-Erfolg. Danke auch an alle Trainer und Fans für den Support!

-red-

Gymnasium St. Johann:

Känguru der Mathematik



Foto: BG/BORG St. Johann i.T.

Kürzlich wurden die Ergebnisse des Wettbewerbs „Känguru der Mathematik“ am BG/BORG St. Johann bekannt und das Gymnasium darf sich über mehrere Preistragende freuen. Der internationale Wettbewerb gehört mit mehr als 100.000 Teilnehmenden zu den bekanntesten bundesweiten Schulaktivitäten.

Auch heuer nahmen wieder alle Schüler und Schülerinnen der Unterstufe sowie einige der Oberstufe teil und überzeugten mit starken Leistungen. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Landessieger Alexander Gassner und Lucia Scholl, die landesweit den dritten Platz erreichte.

-red-

Biathlon Weltcup Hochfilzen – Kartenvorverkauf hat begonnen:

Baumaßnahmen für die Weltmeisterschaft 2028



Fotos: Wörgötter

Die Nachfrage nach Eintrittskarten für den Biathlon Weltcup in Hochfilzen von 4. bis 6. Dezember ist bereits deutlich höher als in den Vorjahren. Als letzter Weltcup vor der Biathlon-WM im Februar 2028 zieht die Veranstaltung besonders viele Fans aus Skandinavien und Übersee an. Wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig Tickets sichern. Sportlich erwartet die Besucher ein attraktives Programm: Am Freitag eröffnen die Sprintbewerbe der Frauen und Männer das Weltcup-Wochenende. Das junge ÖSV-Team hofft trotz der Rücktritte von Lisa Hauser, Simon Eder und David Komatz auf starke Ergebnisse, die zugleich die Ausgangsposition für die Verfolgungsrennen am Samstag bestimmen. Den Abschluss bilden am Sonntag die Staffelbewerbe.

Auch abseits der Strecke wird einiges geboten. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Pillerseetal entsteht ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Live-Musik, Kulinarik und Showeinlagen. Mit Blick auf die Biathlon-WM 2028 laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Geplant sind unter anderem neue Zuschauer- und Sportlertunnel, Anpassungen im Stadionbereich, zusätzliche Fitness- und Behandlungsräume sowie eine größere Sitzplatztribüne. Darüber hinaus werden Lagerräume erweitert, der Luftgewehrschießstand erneuert und die Rollerstrecke verbreitert. Ziel ist es, nicht nur für die WM optimale Bedingungen zu schaffen, sondern den Standort Hochfilzen langfristig und nachhaltig weiterzuentwickeln.

-red-

Pflege & Betreuung zu Hause

Leben mit Makuladegeneration: Wenn die Mitte verschwimmt

Ein klarer Blick auf die schroffen Felswände oder das Glitzern eines Bergsees – für uns in Tirol ist die Sicht auf die Schönheit unserer Heimat Lebensqualität. Doch was, wenn die Mitte des Bildes plötzlich unscharf wird oder gerade Linien wie Wellen erscheinen? Die altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist die häufigste Ursache für Sehverlust im Alter.

Was passiert im Auge? Bei der AMD wird die Makula, der „Punkt des schärfsten Sehens“ in der Netzhaut, geschädigt. Sie ist dafür verantwortlich, dass wir Gesichter erkennen, lesen oder feine Details wahrnehmen können. Man unterscheidet zwei Formen: Die „trockene“ AMD verläuft meist langsam über Jahre. Die „feuchte“ Form ist seltener, schreitet aber oft schneller voran, da sich undichte Gefäße unter der Netzhaut bilden.

Anzeichen erkennen: Erste Warnsignale sind oft verzerrte Linien (z. B. Fensterrahmen) oder ein grauer Fleck im Zentrum des Blickfeldes. Da die Krankheit meist schmerzfrei verläuft, werden Kontrolluntersuchungen beim Augenarzt ab dem 50. Lebensjahr besonders wichtig.

Aktiv bleiben und schützen: Obwohl eine vollständige Heilung oft nicht möglich ist, lässt sich der Verlauf heute gut beeinflussen. Bei der feuchten AMD helfen moderne Medikamente direkt im Auge. Ein gesunder Lebensstil, der Verzicht auf das Rauchen und ein guter UV-Schutz für die Augen (hochwertige Sonnenbrillen am Berg!) sind wesentliche Schutzfaktoren.

Unterstützung annehmen: Ein nachlassendes Sehvermögen verändert den Alltag, aber Hilfsmittel wie Lupen oder spezielle Leseleuchten erhalten die Selbstständigkeit. Niemand muss diesen Weg allein gehen. In Tirol bieten Fachärzte und spezialisierte Beratungsstellen Unterstützung an.

INFO-BOX: HILFE IN DER REGION

Die Sehberatung des **Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes** sowie niedergelassene Augenärzte begleiten Sie bei Diagnose und Therapie. Auch unsere **Pflegeexpertinnen des Vereins** helfen Ihnen gerne dabei, passende Kontakte zu knüpfen und Ihren Alltag sicher zu gestalten.

Verein Gsund & LebensWert

DGKP Eva-Maria Quenzer, BScN
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com
Tel. 0664 27 57 110



Neues bei den Bergbahnen:

Holz-kugelbahnen, Bike Xpress, Skill Area

P.R.



Foto: fieberbrunn.com / Sebastian Astl

Neue Holz-kugelbahnen

Ab diesem Sommer wird in Fieberbrunn gerollt, was das Zeug hält! Hol' dir deine Holz-kugel, wähle den Startpunkt (Berg-, Mittel- oder Talstation) und los geht das Abenteuer: Wessen Kugel rollt, hüpfert und kurvt schneller ins Ziel? So macht Wandern auch den Kids Spaß!

Zusätzlich zur Kugelbahn erwartet die Besucher an der Bergstation Lärchfilzkogel eine neue sanfte Bespielung, mit Balancierstationen, einem Fotopunkt mit Blickrichtung Wildseeloder sowie einer Panoramaschaukel.

Bike & Wander Xpress

Von 11.07.-30.08.2026 sind die Bergbahnen Fieberbrunn und die Leoganger Bergbahnen erstmals durch einen schnellen und komfortablen Bus-Xpress auch im Sommer direkt miteinander verbunden - ideal für Biker, Wanderer und Familien. Die Nutzung des Xpress ist unkompliziert und familienfreundlich gestaltet: Die Hin-fahrt kostet pro Person € 5,- das Hin- und Retoureticket ist um € 8,- erhältlich. Beim Kauf eines Erwachsenen-Tickets ist jeweils ein Kinderticket kostenlos inkludiert.

Bike Skill Area

An der Talstation des Bike-Schlepplift Obingleitn stehen ab sofort unterschiedliche Radmotorik-Elemente wie Roller, Steilkurven und Wippen kostenlos zur Verfügung, mit denen man gezielt an seiner Fahrtechnik und dem Umgang mit dem Bike feilen kann.

Eventhighlight Langer Freitag

Der Lange Freitag hat im Sommer 2026 wieder die lässigen Picknickkonzerte im Gepäck! An neun Terminen, von 10. Juli bis 04. September, gibt es an der Mittelstation im Familienpark Timoks Wilde Welt musikalischen Hör-genuss gepaart mit Kulinarik aus dem Picknickkorb. Die Live-Musik startet um 19 Uhr. Timoks Alpine Coaster ist bis zur Dämmerung geöffnet, die F1 Streubödenbahn I (1. Sektion) durchgehend bis 22:00 Uhr. Bei Schlechtwetter: Live-Musik in der S4 Alm.

Tipp: Langer Freitag Bike Flow! An jedem Langen Freitag werden Mountainbikes mit der F1 Streubödenbahn bis 19:00 Uhr transportiert, auch die Bike Lines & Trails sind bis zu diesem Zeitpunkt geöffnet.

Tennisclub Waidring (TCW):

Nachwuchsarbeit trägt Früchte



Fotos: TC Waidring

Der diesjährige Kids Day im Mai war erneut ein voller Erfolg. Über 25 Kids schnupperten dabei erstmals Tennisluft,



probieren verschiedenste Übungsstationen aus und hatten großen Spaß auf den Tennisplätzen. Besonders erfreulich: Aus dem Kids Day konnten wieder rund zehn neue Kinder für das regelmäßige Tennistraining gewonnen werden. Insgesamt nehmen derzeit etwa 25 Kinder am Training des TCW teil. Diese starke

Beteiligung zeigt, welchen Stellenwert die Nachwuchsarbeit im Tennisclub Waidring mittlerweile einnimmt.

Auch bei ersten Turnierteilnahmen feierten die TCW-Kids tolle Erfolge – u.a. mehrere Stockerplätze beim Beluna Cup in St. Johann. Im U8-Bewerb wurde Lara hervorragende Dritte und ihr Bruder Elias knapp dahinter Vierter. Bei den U11 Boys durfte sich Maxi über einen tollen 3. Platz freuen, während Leon sogar den Turniersieg errang.

Für die jungen TCW-Mitglieder geht die Turnierserie im Sommer weiter. Den Abschluss bilden die Bezirksmeisterschaften. *-red-*

Österr. Alpenverein Sektion Saalfelden:

100 Jahre Peter Wiechenthaler Hütte (1752m)



Erbaut 1926 auf dem Rücken des Kienalkopf von der ÖAV Sektion Saalfelden – wurde die Peter Wiechenthaler Hütte am 15. August 1926 eröffnet. Über die Jahrzehnte hat sich die Hütte zum beliebten Wanderziel und Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt. Neben der Auszeichnung mit dem Schutzhütten Umweltsiegel des ÖAV wurde die umweltfreundliche Hütte und ihre Pächter Christiane und Philipp Feller vom Falstaff Hüttenguide 2026 mit 96 von 100 möglichen Punkten bewertet.

Ende Mai lud die AV-Sektion Saalfelden zur 100 Jahr Feier auf der Hütte ein. Dechant Alois Moser zelebrierte die Bergmesse, anschließend blickten Vertreter des Alpenverein Saalfelden auf ein bewegtes Jahrhundert Peter Wiechenthaler Hütte zurück. Auf Initiative des Saalfeldner Maurermeisters Peter Wiechenthaler von 1924 bis 1926 errichtet, wurden nach und nach Umbauten getätigt, um mit den Erfordernissen der Zeit Schritt zu halten.

Die Hüttengeschichte ist auch eine Geschichte der Menschen, die sie mit viel Aufwand errichtet, mit großem Einsatz renoviert, repariert und erneuert, die Wege zu ihr gebaut, sowie auch liebevoll bewirtschaftet haben. „Auch wir wollen etwas zur Geschichte der Hütte beitragen und versuchen alles, um unseren Besuchern einen angenehmen Aufenthalt, erholsame und entspannende Stunden auf diesem einzigartigen Platz hoch über Saalfelden zu ermöglichen“, versichern die Pächter aus Fieberbrunn auf der Homepage.

Ziel- und Ausgangspunkt

Im Haupt- und Nebengebäude stehen den Gästen 46 Mehrbettzimmer (2 bis 6-Bett) und 24 Lagerbetten zur Verfügung. Die Speisekarte bietet eine große Auswahl - von süß bis herzhaft. Die Peter Wiechenthaler Hütte bietet viele Tourenvorschläge an - von Gipfelbesteigungen bis zu Klettersteigen und Rundgängen. Infos www.wiechenthaler-huette.at *-red/rw-*



Christiane und Philipp aus Fieberbrunn sorgen für euer Wohl am Berg.

Fotos: Alpenverein Saalfelden

Historische Mösererstube Unken: Neues Schindeldach



Revierleiter Stefan Spreng leitete den Neubau des Daches im historischen Stil mit Schindeldeckung. *Foto: Thomas Zanker*

Die traditionsreiche Mösererstube in den Unkenener Saalforsten erstrahlt in neuem Glanz. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist das historische Dach der Hütte erfolgreich erneuert worden. Damit bleibt ein wichtiges Kulturgut der Region für Wanderer, Naturfreunde und die Nachwelt erhalten. Die Mösererstube ist seit Jahrzehnten Winters wie Sommers ein beliebter Rastplatz für Erholungssuchende in der Region östlich der Winkelmoosalm auf Salzburger Seite in der Gemeinde Unken.

Die Arbeiten erforderten viel Fingerspitzengefühl und handwerkliches Können, da das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert in historischer Bauweise in Holzblockbauweise mit Schindeldeckung errichtet wurde. Unter der Leitung von Revierleiter Stefan Spreng und der örtlichen Holzbaufirma Herbst wurden die alten, maroden Holzschindeln abgetragen und durch ein witterungsbeständiges Kaltdach mit Schindelaufdeckung ersetzt. Für die 400 m² Dachfläche wurden 35 Kubikmeter Lärchenholz aus den Saalforstwäldern eingeschnitten.

Die Mösererstube ist die größte historisch erhaltene Hütte der Saalforste aus den Winterschlittenzugzeiten. Bis in die 1960er Jahre diente sie als zentraler Stützpunkt für Holzknechte, Fuhrleute und Pferdeunterstand um geschlägertes Holz im Winter zum 15 km entfernten Talort Unken zu transportieren. Heute ist sie Anlaufpunkt für zahlreiche Erholungssuchende aus dem Heutal oder von der Winkelmoosalm. Sie ist Stützpunkt für Jäger im Saalforst und Anlaufpunkt zahlreicher Exkursionen in den Unkenener Wäldern.

Revierleiter Spreng sagt dazu: „Ein neues Dach ist für so ein historisches Gebäude immer ein Meilenstein. Wir sind stolz, dass wir diesen wichtigen Schritt zum Erhalt unserer Hütte erfolgreich abschließen konnten. Unser besonderer Dank gilt den beteiligten eigenen Forstwirten und Handwerkern.“

Dank der Fertigstellung pünktlich zum Start der Wandersaison können Besucher die Hütte wieder uneingeschränkt als Ausflugsziel mit Brotzeitbank vor der Hütte nutzen. Die erfolgreiche Dachsanierung wurde durch die Bayerischen Staatsforsten finanziert.

-red-

THE EPIC BIKEPARK LEOGANG
EPIC YEARS

FEIERE MIT UNS
25
JAHRE
EPIC BIKEPARK LEOGANG!

(Leo)Gang Days
24.-26.07.2026

CHILLOUT & EXPO

FAMILY-RALLYE & CHALLENGES

NIGHT WHIP-OFF

AFTERPARTY

📍 **EPIC Bikepark Leogang – Asitzbahn Talstation**



Rosmarin – viel mehr als ein Küchenkraut

Das mediterrane Kraut ist nicht ohne Grund in vielen Gärten zu finden. Rosmarin verfeinert nicht nur zahlreiche Gerichte, sondern gilt auch als echtes Powerkraut für den Körper und die Gesundheit.

Ein Kraut für alle Fälle

Am häufigsten kommt Rosmarin zwar in der Küche zum Einsatz, doch auch in der Naturheilkunde ist er sehr beliebt. Seine Bitterstoffe regen die Verdauungssäfte an und unterstützen so eine gesunde Magen-Darm-Funktion. Deshalb wird er traditionell bei Völlegefühl, Blähungen oder Appetitlosigkeit eingesetzt. Darüber hinaus ist Rosmarin seit langem als Heilmittel bei Erkältungen und Bronchitis bekannt. Die enthaltenen ätherischen Öle wie Cineol, Borneol und Campher wirken schleimlösend, erleichtern das Durchatmen und stärken zusätzlich das Immunsystem.

Ein Frischekick für innen und außen

Die ätherischen Öle und sekundären Pflanzenstoffe wie Rosmarinsäure und Flavonoide fördern die Durchblutung und wirken antioxidativ. Sie binden freie Radikale und schützen die Zellen vor oxidativem Stress. Dadurch können Haarwurzeln gestärkt, Hautprobleme gemildert und die Wundheilung angeregt werden. Auch bei Müdigkeit, niedrigem Blutdruck oder Erschöpfung kann Rosmarin helfen. Zudem unterstützt er den Körper bei

Gelenkschmerzen, Muskelkater oder rheumatischen Beschwerden, da er entzündungshemmend wirkt und die Durchblutung anregt.

Rosmarinknäckebrötchen – knusprig und gesund

375g Dinkelmehl
50g Sesam oder Leinsamen
10g Salz
50g Öl
250ml Milch
4 Rosmarinzwige
Käse zum Bestreuen

Zubereitung:

Für das Knäckebrötchen Rosmarin fein hacken und mit den restlichen Zutaten gut vermischen. Nun kurz zu einem Teig verkneten, sehr dünn ausrollen und auf einem Backblech verteilen. Zum Schluss mit Käse bestreuen und bei 140°C für 30 bis 40 Minuten backen. Danach nur noch in Stücke brechen und schon ist das selbstgemachte Knäckebrötchen fertig!



Gutes Gelingen wünscht Sarah Wörter aus dem Ausbildungsschwerpunkt GEOS in der HBLW Saalfelden.



Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn:

Starke Leistungen in London & Wien



Bei den beiden hochkarätigen Turnieren – den London Open und dem President's Cup – überzeugten die jungen Athletinnen bei ihrem ersten Weltranglistenturnier gegen starke internationale Konkurrenz. Auch Routinier Martin Seelos zeigte mit einem Top-10-Ergebnis seine Klasse. Trotz schwieriger

Auslosungen gelangen starke Auftritte und hohe Wertungen. Besonders erfolgreich war Anna Obernauer mit Rang neun von 43 Starterinnen, die wichtige Punkte für die Bundeskaderrangliste holte.

Amelie Schaller zeigte eine starke Leistung, verpasste jedoch den Aufstieg am ersten Wettkampftag. Beim President's Cup steigerte sie sich deutlich, lief erstmals vier Formen mit Wertungen über 8,0 Punkten und erreichte mit Platz neun ein ausgezeichnetes Ergebnis inklusive ihrer ersten Kaderpunkte. Auch Maria Dödlinger und Lena Schlosser sammelten gegen starke Gegnerinnen aus Italien, Spanien und Niederlande wertvolle internationale Erfahrung. Im Teambewerb erreichte das Trio trotz starker Konkurrenz einen hervorragenden fünften Platz. Martin Seelos belegte beim President's Cup den ausgezeichneten 9. Rang.

Sport Austria Finals in Wien

Bei den Österreichischen Meisterschaften erzielten die Zweikämpfer Alexander Müller und Valentin Walther jeweils das Finale und gewannen Silber. Bronze sicherten sich Katharina Schissling, David Petautschnig und Daniel Mauracher. Raya Haase komplettierte das starke Mannschaftsergebnis mit Rang fünf. Die Formenvläufer Amelie Schaller, Anna Obernauer und Lena Schlosser errangen Team-Silber. Einzel-Bronze holten Amelie Schaller, Alexander Klauser und Lilly Dagn. Fünfte Plätze errangen Anna Obernauer, Maria Dödlinger und Lena Schlosser, weiters Larissa Schedler (7.), Lea Granegger (9.), Emily Manzl (13.). Mit insgesamt neun Medaillen, zahlreichen Finalteilnahmen und überzeugenden Leistungen blickt der Club auf ein äußerst erfolgreiches Meisterschaftswochenende zurück.

-red-



Fotos: TKD Club Raiffeisen Fieberbrunn



almenwelt-lofer.com

EVENTS IN DER ALMENWELT LOFER

Sommer 2026

- >> 21.06. Weisenbläsertreffen
- >> 28.06. Musikalische Almenwelt (Musik auf den Hütten)
- >> 04.07. AlmKonzert Jazz Duo Caro & Percussions
- >> 05.07. Familienfest und Eröffnung Lofi's Wasseralm
- >> 26.07. Almfest des Trachtenverein d'Stoaberger
- >> 15.08. AlmKonzert Django 3000
- >> 30.08. Musikalische Almenwelt (Musik auf den Hütten)
- >> 26.09. AlmKonzert Die Hollerstauden
- >> 27.09. Musikalische Almenwelt (Musik auf den Hütten)



SALZBURGER
SAALACHTAL

Neue Familienerlebnisse und musikalische Höhepunkte in der Almenwelt Lofer



Die Almenwelt Lofer lädt im Sommer 2026 zu abwechslungsreichen Bergerlebnissen für die ganze Familie ein. Zwischen blühenden Almwiesen, uralten Hütten und beeindruckenden Bergpanoramen erwarten Besucher zahlreiche Möglichkeiten, die Natur aktiv zu genießen.

Ein besonderes Highlight ist die Eröffnung von Lofi's Wasseralm am Sonntag, 5. Juli. Beim großen Familien- und Spielefest wird die neue Erlebniswelt offiziell eröffnet. Kinder können hier spielerisch das Element Wasser entdecken, experimentieren und sich austoben. Naturnahe Materialien und abwechslungsreiche Wasserspiele fügen sich harmonisch in die Almlandschaft ein und machen die Wasseralm zu einem attraktiven Ausflugsziel für Familien.

Zu den beliebtesten Sommeraktivitäten zählt das Seilbahnwandern. Schon die Fahrt mit den Almbahnen eröffnet beeindruckende Ausblicke auf die Loferer Steinberge und die umliegende Bergwelt. Ob gemütliche Familienwanderung, aus-

sichtsreiche Almrunde oder anspruchsvolle Bergtour – die Almenwelt Lofer bietet für jeden Anspruch die passende Route. Zahlreiche Almhütten entlang der Wege laden zur Einkehr und zum Genießen regionaler Spezialitäten ein.

Auch Musikliebhaber kommen auf ihre Kosten. Die Musikalische Almenwelt sorgt an mehreren Terminen für stimmungsvolle Klänge inmitten der Natur. Traditionelle Musikgruppen, das beliebte Weisenbläsertreffen, Alphornbläser sowie das Almfest des Trachtenvereins d'Stoaberger verbinden Brauchtum, Musik und gelebte Almkultur zu besonderen Sommererlebnissen.

Neu im Veranstaltungskalender sind die AlmKonzerte am Almsee. Die Konzertreihe verbindet Live-Musik mit der einzigartigen Kulisse des Almsees und schafft unvergessliche Sommerabende in den Bergen. Den Auftakt macht am 4. Juli das Jazz Duo Caro & Percussions. Am 15. August begeistert die bayerische Band Django 3000 das Publikum, bevor

die Hollerstauden am 26. September den Konzertsommer stimmungsvoll ausklingen lassen.

Mit Lofi's Wasseralm, den neuen AlmKonzerten am Almsee, musikalischen Veranstaltungen und vielfältigen Wandermöglichkeiten bietet die Almenwelt Lofer beste Voraussetzungen für unvergessliche Sommertage am Berg.



Foto: Almenwelt Lofer

Weitere Informationen zu Veranstaltungen, Betriebszeiten und Tickets unter: www.almenwelt-lofer.com

Tickets für die AlmKonzerte am Almsee: www.lofer.com/shop



Gute Nachrichten für Ihren Gaspreis

AB 01.07.2026

€ 120

PRO JAHR*
GÜNSTIGER!

*Beispielrechnung bei einem Jahresverbrauch von 15.000 kWh

Kluge Planung. Spürbare Vorteile.

Dank effizienter und vorausschauender Beschaffung reduzieren wir für die nächsten 12 Monate den Energiepreis für unsere KundInnen um ganze 13 % – und bieten damit aktuell den günstigsten Preis unter den Landesgasversorgern Österreichs. Gleichzeitig sind wir Ihr verlässlicher Versorger, auf den Sie bauen können – an 365 Tagen im Jahr.

TIGAS-Wärme Tirol GmbH
Ein Unternehmen der TIWAG-Gruppe

www.tigas.at/preisanpassung

Mehr Infos:

